

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
01.	Baustelleneinrichtung	2
01.01.	Allgemeine Baustelleneinrichtung	2
01.02.	Leistungen auf gesonderte Rechnung	5
01.03.	Bauhilfsleistungen	8
01.04.	Bauausführungsvermessung	10
01.05.	Leitungssicherung	11
01.06.	Baufreiheitsmaßnahmen	14
01.07.	Deklarationsanalysen	17
02.	Unfahrung / Verkehrssicherung	21
02.01.	Herstellung Umfahrung	21
02.02.	Verkehrsführung / -sicherung	27
02.03.	Rückbau Umfahrung	31
03.	Auf- und Abbrüche	33
03.01.	Straßenaufbrüche	33
03.02.	Bauwerksabbruch	39
04.	Herstellung Durchlass	41
04.01.	Verbauten	41
04.02.	Baugruben / Wasserhaltung	44
04.03.	Gerüste, Schutzeinrichtungen	49
04.04.	Kunstabauten aus Beton und Stahlbeton	51
04.05.	Kunstabauten aus Stahl	54
04.06.	Entwässerung für Kunstabauten	57
04.07.	Dichtungsschichten für Kunstabauten	58
04.08.	Sonstige Ausstattung	61
04.09.	Wasserbau	65
04.10.	Technische Bearbeitung	67
05.	Straßenbau	70
05.01.	Erdbau	70
05.02.	Landschaftsbau	73
05.03.	Entwässerung von Straßen	74
05.04.	Schichten ohne Bindemittel	79
05.05.	Asphaltdecken	80
05.06.	Schutz- und Leiteinrichtungen	84
05.07.	Verkehrszeichen	86
05.08.	Fahrbahnmarkierungen	88
05.09.	Technische Bearbeitung	91
06.	Ersatzpflanzungen	92
06.01.	Lieferung und Vorbereitung	92
06.02.	Pflanzarbeiten	93
06.03.	Fertigstellungspflege	96
06.04.	Entwicklungspflege 1. Pflegejahr	98
06.05.	Entwicklungspflege 2. Pflegejahr	100
06.06.	Entwicklungspflege 3. Pflegejahr	102
06.07.	Entwicklungspflege 4. Pflegejahr	104
	Zusammenstellung	106

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
21.109	WASSERHALTUNG	03/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
21.111	ENTWÄSSERUNG FÜR INGENIEURBAUTEN	03/21
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
24.117	VERBAU, GRÜNDUNG	11/24
22.118	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
24.121	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. INGBAU	11/24
24.123	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	03/24
24.124	SCHUTZ U.INSTANDS. V.BETONBAUTEILEN	11/24
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
21.134	KABELVERLEGUNG	03/21
24.802	ENTSORGUNG	11/24

Unterlagen des AG = gesamten Ausschreibungsunterlagen.

01. Baustelleneinrichtung

01.01. Allgemeine Baustelleneinrichtung

StL-Nr. 19.101/107.19 TA

01.01.0010. Baustelle einrichten
Sämtl.LV-Abschn.*... Freitext ...

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Zufahrt zur Baustelle 'vorhanden. Zusätzlich notwendige Zufahrten ins direkte Baufeld sind durch den AN herzustellen und in diese Position einzukalkulieren. '</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0020.	<p>StL-Nr. 19.101/112.01</p> <p>Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0030.	<p>Absperrung, Beschilderung und Sicherung der Baustelle, Vorhaltung</p> <p>Absperrungen und Kennzeichnen der Baustelle, sowie der Baustellenausfahrten auf öffentliche Straßen nach StVO, StVZO, den Unfallverhütungsvorschriften, die RSA, sowie den ergänzenden Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes, den Vorschriften der Verkehrsbehörde mit elektrischer Beleuchtung, den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Absperrungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (Bauzaun u.a.) sowie Beleuchten der hierfür aufgestellten Geräte während der gesamten Bauzeit incl. An- und Abtransport, Vorhaltung, täglicher Kontrolle, Betrieb sowie ggf. erforderlicher Umstellung.</p> <p>Einschließlich Ersatz beschädigter oder während der Bauzeit abhanden gekommener Absperrung, Schilder o.ä. Verschmutzungen öffentlicher Straßen und Baustellenausfahrten sind umgehend zu beseitigen. Dies wird nicht gesondert vergütet und ist in die Position einzurechnen.</p> <p>Die Abrechnung der Pauschale erfolgt monatlich mit einem Betrag ermittelt aus Gesamtbetrag dieser Position / Gesamtbauzeit.</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0040.	<p>StL-Nr. 19.101/207.33</p> <p>Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*Stahlgitter-FT</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	300,000 m	.....	.....
01.01.0050.	Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m*StahlgitterFT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen, auch mehrmals. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	150,000 m	.....	.....
01.01.0060.	Blendfreie Beleuchtung Blendfreie Beleuchtung der Baustelle für alle geplanten Arbeiten (auch für Leistungen die durch NU erbracht werden) in Dämmerungs- und Nachstunden aufstellen, nach Bedarf mehrfach auf- und abbauen, betreiben, vor- und unterhalten. Elektroenergie nach Wahl des AN bereitstellen. Fehlende oder abhanden gekommene Teile ersetzen. Der mehrfache Einsatz ist zu berücksichtigen. Die Beleuchtung ist für sämtliche Arbeiten bei Dunkelheit und schlechter Sicht vorzuhalten.	1,000 Psch	.....	.....
01.01.0070.	Gebühren für Genehmigungen Gebühren für die Einholung sämtlicher öffentlich rechtlicher Genehmigungen und Erlaubnisse nach VOB/B §4, für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 Psch	.....	.....
01.01.0080.	Koordinierungsleistungen Koordinierung der Bauarbeiten und aller am Bauvorhaben beteiligter Firmen während der gesamten Bauzeit. Die Koordinierungsaufwendungen gelten für diese Baumaßnahme. Vergütet wird der über die normale Baukoordination hinausgehende Aufwand durch die verschiedenen Vorhabenbeteiligten, Einordnung in den Bauablauf etc. Erforderliche Zeiträume sind vom AN zu gewähren und gelten nicht als Baubehinderung in der Gesamtbauzeit. Alle Mehraufwendungen des AN werden durch diese Pauschale abgegolten.	1,000 Psch	.....	.....
	Summe 01.01.	Allgemeine Baustelleneinrich...	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.02.	Leistungen auf gesonderte Rechnung			
	StL-Nr. 19.101/508			
01.02.0010.	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000	Psch	.....
	StL-Nr. 19.101/513			
01.02.0020.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000	Psch	.....
	StL-Nr. 19.101/523			
01.02.0030.	Unterlage für spät. Arb. erstellen Unterlage für spätere Arbeiten nach RAB 32 auf der Grundlage der vorhandenen Unterlagen erstellen.	1,000	Psch	.....
	StL-Nr. 19.101/528			
01.02.0040.	SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000	Psch	.....
	StL-Nr. 19.101/322.19.00.01.11 TA			
01.02.0050.	Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 15 m2*... Freitext ... Obod.abheb.,Aufw.*Zuf+Platz Wahl AN Platz für 2 PKW Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Ausstattung '2 Tische 0,80 x 1,60 m und 6 Stühle, Toilettenanlagen (keine mobilen) ' Vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.	1,000 Psch		.....
01.02.0060.	StL-Nr. 19.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	3,500 Mt	.....	.....
01.02.0070.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	5,000 h	.....	.....
01.02.0080.	StL-Nr. 19.101/712.11 Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	10,000 St	.....	.....
01.02.0090.	StL-Nr. 19.101/712.31 Probegefäß liefern Unlack.Blehdosen*Mithilfe Kprüf.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = saubere unlackierte 1-l-Blechdose mit dicht schließendem Eindruckdeckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	10,000 St	.....	.....
01.02.0100.	StL-Nr. 19.101/722.22.11 Bohrkern entnehmen Kern-DU 15 cm*Tiefe 10 bis 15cm Asphaltschicht*Verfül. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	2,000 St	.....	.....
01.02.0110.	StL-Nr. 19.101/727.20.00 Probekörper herstellen 15 x 15 x 15 cm Probekörper für Kontrollprüfungen aus Beton, Einpressmörtel oder hydraulisch gebundenem Tragschichtmaterial herstellen und nach Lagerung im Baubereich dem AG übergeben. Abmessung = 15 x 15 x 15 cm.	3,000 St	.....	.....
Summe 01.02. Leistungen auf gesonderte R...			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.03.	Bauhilfsleistungen			
01.03.0010.	<p>Beweissicherung</p> <p>Durchführung der Beweissicherung zur Feststellung des vorhandenen Zustandes im unmittelbaren Baufeld, Zufahrten und unmittelbar angrenzende Bereiche. Das Beweissicherungsverfahren ist vor Beginn der Bauarbeiten mit dem AG durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen vom AN durchführen zulassen.</p> <p>Sämtliche besondere Maßnahmen zur Beweissicherung in Abstimmung mit den jeweiligen Anliegern bzw. Eigentümern und dem AG durchführen.</p> <p>Feststellung des Zustandes der baulichen Anlagen im Baustellen- und Zufahrtsbereichen (Straßen, Wege, Gebäude, zu schützende Bäume, etc.), Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Geländeoberflächen, Hecken, Zäune, Mauern, Gärten, Grünflächen und dgl. durch Lichtbildaufnahmen. Sind bereits Risse oder andere Schädigungen vorhanden, so sind diese zu dokumentieren.</p> <p>Die Befestigungsart der Zufahrtswege und Straßen ist zu benennen und deren Schäden zu dokumentieren.</p> <p>Alle erforderlichen Leistungen zu Feststellung und Dokumentation von Schäden an gefährdeten bzw. beeinträchtigten baulichen Anlagen, Leitungen, Schächte, befestigter Flächen o.dgl. sowie benachbarter Grundstücke während der gesamten Bauzeit durchführen.</p> <p>Wiederholung des Beweissicherungsverfahrens als Abschlussaufnahme mit Abschlussbericht einschließlich Auswertung durchführen.</p>	1,000 Psch		.....
01.03.0020.	<p>Dokumentation schadlose Verwert. gemäß §5 Abs.3 KrW - / AbfG.</p> <p>Durchführung der Dokumentation zur Sicherung der schadlosen Verwertung gemäß § 5 Abs. 3 KrW - / AbfG. Dokumentation vom AN erstellen und Entsorgungsnachweis dem AG übergeben.</p>	1,000 Psch		.....
01.03.0030.	<p>Hochwassermaßnahmeplan für Hochwasserfall erstellen</p> <p>Hochwassermaßnahmeplan für Hochwasserfall erstellen und dem AG übergeben. Zuständige Ansprechpartner benennen. Wasserstände am nächstgelegenen Pegel, ggf. Hilfspegel einrichten, regelmäßig ablesen und mit NHN-Höhen dokumentieren.</p> <p>Hilfspegel sichern, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme beseitigen. Pegel im Bezug zum Höhensystem einmessen.</p> <p>Informationsdienst einrichten, mit Unterhaltungsverband und unterer Wasserbehörde Abstimmungen durchführen, um von den Behörden rechtzeitig entsprechende Hochwasservor-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Informationen zu erhalten. Der zuständigen Wasserbehörde ist mindestens 2 Wochen vor Baubeginn ein Hochwasserschutzmaßnahmeplan zur Genehmigung vorzulegen. Als Hochwasserrisikogrenze wird die Höhe von 31,10 m ü. DHHN vereinbart, diese Höhenkote ist zu markieren. Gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....
01.03.0040.	Säuberung von Fahrbahnen Säubern von öffentlichen Straßen und Wegen im gesamten Baubereich von durch den Baustellenverkehr verursachten Verschmutzungen. Säuberung arbeitstäglich und/oder auf Anweisung des AG während der gesamten Bauzeit. Mit dieser Position sind ebenfalls alle Kosten für Maschinen, Geräte und Personal, die für das Reinigen von Fahrbahnen benötigt werden, abgegolten.	1,000	Psch	.....
Summe 01.03.	Bauhilfsleistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.04.	Bauausführungsvermessung			
01.04.0010.	Urgeländeaufnahme Urgeländeaufnahme vor Beginn der Bautätigkeiten durch Vermessungsingenieur durchführen. Bezug auf markante Punkte und zu Punkten des Bezugslagenetzes herstellen. Vermessung in Lage und Höhe. Unterlagen der Bauüberwachung des AG übergeben.	1,000 Psch		.....
01.04.0020.	Festpunktnetz sichern Vorhandene Lage- und Höhenfestpunkte im Baubereich während der gesamten Bauzeit nach Wahl des AN mit geeigneten Mitteln sichern und unterhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Festpunktnetz an den AG zu übergeben.	1,000 Psch		.....
01.04.0030.	Grenzpunkte/-marken einmessen Grenzpunkte bzw. -marken im Nahbereich der Baufeldgrenze vor Aufnahme der Arbeiten einmessen. Ausführung mit elektronischen Tachymeter. Messung im Bezugssystem der Planung durchführen. Lieferung der digitalen Daten im ASCII-Format als Bestandteil der Bestandsdokumentation	1,000 Psch		.....
01.04.0040.	Einmessen Gewässer Einmessen des Gewässerprofils unter dem Bauwerk und jeweils ca. 20 m Ober- bzw. Unterstrom. Geländeaufnahme vor Beginn und nach Beendigung der Bautätigkeiten durch Vermessungsingenieur durchführen. Bezug auf markante Punkte und zu Punkten des Bezugslagenetzes herstellen. Unterlagen der Bauüberwachung des AG übergeben.	1,000 Psch		.....
01.04.0050.	Bestands-/Schlussvermessung Bestands-/Schlussvermessung nach Herstellung der Maßnahme durch einen Vermessungsingenieur durchführen. Der gesamte Baubereich ist neu aufzumessen. Bezug auf markante Punkte und zu Punkten des Bezugslagenetzes herstellen. Vermessung in Lage und Höhe. Ergebnisse dokumentieren. Unterlagen der Bauüberwachung des AG übergeben.	1,000 Psch		.....
Summe 01.04. Bauausführungsvermessung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.05.	Leitungssicherung			
01.05.0010.	Schachterlaubnisscheine Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,000 Psch		.....
01.05.0020.	StL-Nr. 24.108/912.91.10.01.01 TA Suchgraben herstellen ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m nur Handschacht.*Boden einb.u.v. Abrechnung Abtrag Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche '= A ' Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
01.05.0030.	StL-Nr. 24.108/912.92.20.91.01 TA Suchgraben herstellen ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m mitMasch.unterst.*... Freitext ... Boden einb.u.v.*Abrechnung Abtrag Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche '= A und B. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Verbau 'entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. ' Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
	Das Verlegen von Leitungen erfolgt durch die jeweiligen Rechtsträger selbst. Abstimmungen mit den zuständigen Unternehmen werden nicht gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.05.0040.	<p>Sicherung und Schutz Telekommkabel</p> <p>Sicherung und Schutz der im Baubereich vorhandenen Telekommkabel inkl. Stromkasten. Leitungsverlauf und Lage Stromkasten siehe Lage- und Bauwerksplan. Bei Berührung bzw. Freilegung der Trasse ist diese sorgfältig zu sichern. Abgerechnet wird nach m Trasse, auch wenn mehrere Leitungen in Trasse vorhandene sind. Sicherung / Schutz der Leitungen durch geeignete Maßnahmen, ggf. Überfahrungsschutz für Kabel. Erdarbeiten in Boden = Homogenbereiche A (weitere Angaben siehe Bodengutachten). Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und anschließend wieder einbauen und verdichten. Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Fehlende Massen sind durch den AN zu liefern. Erdarbeiten im Bereich von Leitungen sind mit Hand auszuführen. Sicherungsmaßnahmen nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....
01.05.0050.	<p>Sicherung und Schutz TW-Leitung</p> <p>Sicherung und Schutz der im Baubereich vorhandenen Trinkwasserleitung (PE 80 im Schutzrohr). Leitungsverlauf siehe Lage- und Bauwerksplan. Bei Berührung bzw. Freilegung der Leitungen sind diese sorgfältig zu sichern. Sicherung / Schutz der Leitungen durch geeignete Maßnahmen, ggf. Überfahrungsschutz. Erdarbeiten in Boden = Homogenbereiche A (weitere Angaben siehe Bodengutachten). Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und anschließend wieder einbauen und verdichten. Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Fehlende Massen sind durch den AN zu liefern. Erdarbeiten im Bereich von Leitungen sind mit Hand auszuführen. Sicherungsmaßnahmen nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....
01.05.0060.	<p>Sicherung und Schutz AW-Leitung + Steuerkabel</p> <p>Sicherung und Schutz der im Baubereich vorhandenen Abwasser-Druckleitung inkl. Steuerkabel. Leitungsverlauf siehe Lage- und Bauwerksplan. Bei Berührung bzw. Freilegung der Leitungen sind diese sorgfältig zu sichern. Sicherung / Schutz der Leitungen durch geeignete Maßnahmen,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ggf. Überfahrungsschutz. Erdarbeiten in Boden = Homogenbereiche A (weitere Angaben siehe Bodengutachten). Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und anschließend wieder einbauen und verdichten. Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Fehlende Massen sind durch den AN zu liefern. Erdarbeiten im Bereich von Leitungen sind mit Hand auszuführen. Sicherungsmaßnahmen nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
01.05.0070.	Maste der Freileitung sichern Maste der Freileitung (Telekom) nach Wahl des AN geeignet sichern und schützen. Maste = A - Holzmast. Ausführen aller hierzu notwendiger Arbeiten. Sicherungsmaßnahmen am Ende der Baumaßnahme wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
Summe 01.05.	Leitungssicherung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.06.	Baufreiheitsmaßnahmen			
01.06.0010.	StL-Nr. 24.106/003.11.11.00.03 Fläche abräumen Aufwuchs*Wurzelstöcke Astwerk*Steine/Mauer/Zaun ges.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch		.....
01.06.0020.	StL-Nr. 24.106/020.20.31 Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m*verdicht/Boden AG Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
01.06.0030.	StL-Nr. 21.107/004.43.11.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 150-200 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
01.06.0040.	StL-Nr. 21.107/002.31.21.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Gehölzbestand*Unterlagen AG Höhe 1,50 m*Maschendraht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Gehölzbestand. Verlauf nach Unterlagen des AG. Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun = Maschendrahtgeflecht, Drahtdurchmesser mind. 2 mm dick mit drei Spanndrähten. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	80,000 m	.....	.....
01.06.0050.	StL-Nr. 24.106/110.00.23.11 Oberboden abtragen und lagern Abtr.über 10-30cm*Oberboden AN lag. Lagerfl.AN Bauz.*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	170,000 m3	.....	.....
01.06.0060.	StL-Nr. 24.106/133.01 Oberbodenlager ansäen Saatgutm. 10 g/m2 Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzureichend begrünter Flächen wiederholen. Saatgut-Menge = 10 g/m2. 30 v.H. Büschelschön (phacelia tanacetifolia), 30 v.H. Senf (Sinapsis alba), 40 v.H. Sommerwicke (Vicia sativa).	150,000 m2	.....	.....
01.06.0070.	StL-Nr. 24.106/140.01 Oberbodenlager mähen Mähgut Verwert.AN Aufwuchs auf Oberbodenlager und unmittelbar angrenzenden Flächen nach Aufforderung durch den AG mähen. Mähgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.07.	Deklarationsanalysen			
01.07.0010.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN. Probe als Ausbaustück für feste, gebundene Ausbaustoffe aus Beton/Stahlbeton - Mischprobe Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0020.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN. Probe als Ausbaustück für feste, gebundene Ausbaustoffe aus Asphalt - Mischprobe. Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0030.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN. Probe als Schurf für feste, ungebundene Ausbaustoffe aus Schicht ohne Bindemittel (Tragschichten). Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0040.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Probe als Schurf für feste, ungebundene Ausbaustoffe aus Schicht ohne Bindemittel (Bankett). Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0050.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN. Probe als Schurf für feste, ungebundene Ausbaustoffe aus Erdstoff - Baugrube. Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0060.	<p>Probenahme Ausbaustoffe durchf.</p> <p>Probe nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG entnehmen und verpacken. Bezeichnen und Lagern der Probe sowie Liefern des Probebehälters einschließlich zugehörigem Verschluss. Probeentnahme durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Probenahme nach Wahl des AN. Probe als Schurf für feste, ungebundene Ausbaustoffe aus Erdstoff - Torf. Probe an akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN mit Probenahmeprotokoll 2-fach übergeben. Probenahmeprotokoll 1-fach auf der Baustelle an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.07.0070.	<p>Deklarationsanalyse durchführen</p> <p>Chemische Analyse von Proben nach Unterlagen des AG durchführen. Probeneingang erfassen, Proben für chemische Analyse zu umwelttechnischen Untersuchungen aufbereiten, Laborbericht einschließlich tabellarischer Aufstellung der Ergebnisse mit Einstufung nach jeweiliger Richtlinie und Auswertung mit Abgrenzung gefährlicher/ nicht gefährlicher Abfall nach länderspezifischen Regelungen aufstellen. Entsorgung des Probenmaterials nach Ende der Aufbewahrungsfrist. Chemische Analyse für umwelttechnische Untersuchungen durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN. Untersuchung von Materialproben Ersatzbaustoffe gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 1, und Anlage 4, Tab. 2.2, Materialwerte für RC-Material / Bauschutt RC 1-3</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	zuzüglich (TR LAGA) RSV min A Tab. II 1.4-1 Bauschutt einschl. Zusatz Leichtflüchter nach DepV. Untersuchung von Materialproben gemäß länderspezifischen Regelungen zur abfallrechtlichen Einstufung Bauschutt. Laborbericht als Deklarationsanalyse im PDF-Format und 1-fach in Papier an AG Aufbewahrung und Lagerung von Rückstellproben mindestens 6 Monate nach Vorlage Laborbericht als Deklarationsanalyse.	1,000 St	.....	.....
01.07.0080.	Analyse Zusatzparameter durchf. Ergänzende chemische Analyse von Proben für Deklarations- analyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Bestimmung von Zusatzparametern nach DepV Anhang 3, Tab. 2 Spalte 5 und länderspezifischen Parametern. Ergebnisse im Laborbericht als Deklarationsanalyse gesondert ausweisen. Deklarationsanalyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Untersuchung von Materialproben aus Abbruch bei Überschreitung der LAGA Zuordnungswerte Z 2 / Ersatzbaustoffverordnung RC-3.	1,000 St	.....	.....
01.07.0090.	Deklarationsanalyse durchführen Chemische Analyse von Proben nach Unterlagen des AG durchführen. Probeneingang erfassen, Proben für chemische Analyse zu umwelttechnischen Untersuchungen aufbereiten, Laborbericht einschließlich tabellarischer Aufstellung der Ergebnisse mit Einstufung nach jeweiliger Richtlinie und Auswertung mit Abgrenzung gefährlicher/ nicht gefährlicher Abfall nach länderspezifischen Regelungen aufstellen. Entsorgung des Probenmaterials nach Ende der Aufbewahrungsfrist. Chemische Analyse für umwelttechnische Untersuchungen durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN. Untersuchung von Materialproben Ersatzbaustoffe ' nach RuVa- StB 01/05 ' Untersuchung von Materialproben gemäß länderspezifischen Regelungen zur abfallrechtlichen Einstufung Bauschutt. Laborbericht als Deklarationsanalyse 'im PDF-Format und 1-fach in Papier an AG ' Aufbewahrung und Lagerung von Rückstellproben mindestens 6 Monate nach Vorlage Laborbericht als Deklarationsanalyse.	1,000 St	.....	.....
01.07.0100.	Analyse Zusatzparameter durchf. Ergänzende chemische Analyse von Proben für Deklarations- analyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Bestimmung von Zusatzparametern nach DepV Anhang 3, Tab. 2 Spalte 5 und länderspezifischen Parametern. Ergebnisse im Laborbericht als Deklarationsanalyse gesondert ausweisen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Deklarationsanalyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Untersuchung von Materialproben 'aus Abbruch bei Überschreitung der Verwertung im Heißeinbau. '	1,000 St	.....	.....
01.07.0110.	Deklarationsanalyse durchführen Chemische Analyse von Proben nach Unterlagen des AG durchführen. Probeneingang erfassen, Proben für chemische Analyse zu umwelttechnischen Untersuchungen aufbereiten, Laborbericht einschließlich tabellarischer Aufstellung der Ergebnisse mit Einstufung nach jeweiliger Richtlinie und Auswertung mit Abgrenzung gefährlicher/ nicht gefährlicher Abfall nach länderspezifischen Regelungen aufstellen. Entsorgung des Probenmaterials nach Ende der Aufbewahrungsfrist. Chemische Analyse für umwelttechnische Untersuchungen durch akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025 nach Wahl des AN. Untersuchung von Materialproben Ersatzbaustoffe gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 und Anlage 4, Tab. 2.1, Materialwerte für Boden-Material BM - F1-F3 zuzüglich (TR LAGA) RSV min A Tab. II 1.2-1 Boden einschl. Zusatz Leichtflüchter nach DepV. Untersuchung von Materialproben gemäß länderspezifischen Regelungen zur abfallrechtlichen Einstufung Bauschutt. Laborbericht als Deklarationsanalyse im PDF-Format und 1-fach in Papier an AG. Aufbewahrung und Lagerung von Rückstellproben mindestens 6 Monate nach Vorlage Laborbericht als Deklarationsanalyse.	4,000 St	.....	.....
01.07.0120.	Analyse Zusatzparameter durchf. Ergänzende chemische Analyse von Proben für Deklarationsanalyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Bestimmung von Zusatzparametern nach DepV Anhang 3, Tab. 2 Spalte 5 und länderspezifischen Parametern. Ergebnisse im Laborbericht als Deklarationsanalyse gesondert ausweisen. Deklarationsanalyse zur Bestimmung der Deponieklasse durchführen. Untersuchung von Materialproben aus Aushub (Boden) bei Überschreitung der LAGA Zuordnungswerte Z 2 / Ersatzbaustoffverordnung BM-F3	4,000 St	.....	.....
Summe 01.07. Deklarationsanalysen			.....	.....
Summe 01. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.	Umfahrung / Verkehrssicherung			
02.01.	Herstellung Umfahrung			
02.01.0010.	<p>Grabenverrohrung herstellen Grabenverrohrung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG ausführen. Boden entspricht Homogenbereich A, weitere Angaben siehe Baugrundgutachten. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Steinfreies Material liefern und in Leitungszone einbauen und verdichten Rohr DN 800 inkl. Böschungsstücke 1:1,5 für Grabenverrohrung unter Umfahrung. Beidseitige Absperrdämme sind einzukalkulieren. Abgerechnet wird pro m Rohr. Rohrmaterial und Rohrverbindung nach Wahl des AN. Fließsohlentiefe bis 2,50 m. Straßenverkehrslast nach DIN EN 1991 (EC), Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Herstellung und Verfüllung Leitungsgraben und Leitungszone, sowie sonstige notwendige Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Notwendige Wasserhaltung einschl. Ableitung des Wassers zum Vorfluter nach Wahl des AN ausführen.</p>	15,000 m	.....	.....
02.01.0020.	<p>Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ...*Boden a. Zw.verd. Planum nicht ges.*Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und für Wiederverwendung zwischenlagern, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A. Boden bzw. Fels für den späteren Wiedereinbau im Baufeld zwischenlagern. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	350,000 m3	.....	.....
02.01.0030.	<p>Boden bzw. Fels lösen und lagern Torf Homog. B*profilg. lösen Planum nicht ges.*BM-F3 Abrechnung Abtrag Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und zwischenlagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Boden im Baufeld zwischenlagern. Homogenbereich B (Torf) Profilgerecht lösen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F3 Abrechnung nach Abtragsprofilen.	100,000 m3	.....	.....
02.01.0040.	Zulage für durchnässten Boden Zulage für den Mehraufwand (Entwässerung etc.) des Bodenabtrages (durchnässter Boden) beim Aushub und auf Zwischenlager. Alle dazu zusätzlich notwendige Maßnahmen sind hier einzukalkulieren.	100,000 m3	.....	.....
02.01.0050.	StL-Nr. 24.802/430.05.12.41.11 Nicht gef. Abfall Baustelle ents. Boden 17 05 04*BM-F3 o. BG-F3 BSF HfW innerh.*Wahl AN einr. Verbleib elektr.*Ausbauprofil Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F3 oder BG-F3. Abfall von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
02.01.0060.	StL-Nr. 24.106/403.31.01.01.91 TA Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer temp.*pH 4-9 GRK 4*verlegen quer ... Freitext ...*Abr. Überdeckung Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen quer zur Straßenachse. Verlegen auf Flächen '= unter Umfahrung ' Abrechnung nach überdeckter Trennfläche.	630,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0070.	<p>StL-Nr. 24.106/330.91.01 TA</p> <p>Baustoff für Bodenaustausch einb. ... Freitext ...*Baustoff liefern Abrechng. Auftrag</p> <p>Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff 'grobkörniges Material (SE, SI, SW) nach ZTV E-StB ' Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen</p>	100,000 m3	.....	.....
02.01.0080.	<p>StL-Nr. 24.106/243.90.91.01 TA</p> <p>Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Planum nicht ges.*Abrechng. Auftrag</p> <p>Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff ' = geeignetes grobkörniges Dammmaterial nach ZTV E-StB ' Einbaustelle '= Umfahrung inkl. Verfüllung Graben nach Einbau Verrohrung ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	80,000 m3	.....	.....
02.01.0090.	<p>StL-Nr. 24.106/513.21.91.09.00 TA</p> <p>Mulde herstellen gewachsener Boden*Dammfuß ... Freitext ...*Tiefe ü. 0,2-0,3m ... Freitext ...</p> <p>Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite '= 0,50 m ' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels ' für den späteren Wiedereinbau im Baufeld zwischenlagern. '</p>	20,000 m	.....	.....
02.01.0100.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01</p> <p>Planum herstellen Ev2 = 45 MPa</p> <p>Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	530,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0110.	<p>StL-Nr. 24.112/210.10.06.11.91 TA</p> <p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '>= 50 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	260,000 m3	.....	.....
02.01.0120.	<p>StL-Nr. 24.112/707.19.14.21.11 TA</p> <p>Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*... Freitext ... URA+Einbaudoku*Breite 0,50 m Einbaudicke 20 cm*12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer*EV2 mind. 100MPa</p> <p>Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= 20 cm B2-Material Gesteinskörnung 0/32. ' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Breite = 0,50 m. Einbaudicke = 20 cm. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.</p>	120,000 m	.....	.....
02.01.0130.	<p>StL-Nr. 23.113/822.19.10.00 TA</p> <p>Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Bk0,3*... Freitext ... Bitumen 70/100</p> <p>Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Einbau 'dicke 10 cm Bestandsdeckschicht auf Anschlusslänge senkrecht zurückschneiden (L = 40m, t = 12cm) ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Entsorgung wird gesondert vergütet (Straßenaufbrüche). ' Bindemittel = 70/100.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		370,000 m2	.....	.....
02.01.0140.	StL-Nr. 23.113/952.41.20 Abstumpungsmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Gestein wie Decke Menge 2 kg/m2 Abstumpungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 2 kg/m2.	370,000 m2	.....	.....
02.01.0150.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.40.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 20 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'in Asphalttragdeckschicht - Fuge quer zum Bestand. ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	40,000 m	.....	.....
02.01.0160.	StL-Nr. 21.105/316.99 TA Markierungsfläche reinigen ... Freitext ... Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN '	5,000 m2	.....	.....
02.01.0170.	StL-Nr. 21.105/334.11.03.10 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*lösemittela.Farbe P 7*grobstr. Decke Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	10,000 m	.....	.....
02.01.0180.	Umfahrung kehren*Walzasphalt Umfahrungsstrecke in regelmäßigen Abständen kontrollieren und reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch		.....
Summe 02.01. Herstellung Umfahrung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.	Verkehrsführung / -sicherung			
02.02.0010.	Abstimmungen mit Dritten Koordinierungsleistungen Notwendige Abstimmungen mit Dritten und sämtliche Koordinierungsleistungen, die zur jeweiligen Verkehrsführungsphase notwendig sind.	1,000 Psch		.....
02.02.0020.	Beantragung verkehrsbehördlichen Anordnung Beantragung der verkehrsbehördlichen Anordnungen für alle Phasen / Maßnahmen (Halbseitige Sperrung für Anschluss und Rückbau Umfahrung, Vollsperrungen der K 1201 im Baubereich, örtliche Umfahrung) und Anpassung bei wesentlichen Änderungen bei den zuständigen Verkehrsbehörden. Die erforderlichen Unterlagen einschließlich Beschilderungspläne sind zu erarbeiten, Mehrfertigungen herzustellen und die verkehrsrechtlichen Anordnungen für Verkehrsanlagen einzuholen. Gebühren werden nicht gesondert vergütet.	1,000 Psch		.....
	HERSTELLUNG UMFABRUNG			
02.02.0030.	StL-Nr. 21.105/125.19.09.99.30 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*über 7 b. 14 Tage Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan ' CI/4 ' Verkehrssicherung umsetzen ' entsprechend Technologie des AN ' Länge des Arbeitsbereiches ' im Bereich der Zufahrt zum Touristenzentrum = 30 m und im Bereich der K 1201 = 15 m ' Für Verkehrsführungsphase '- Herstellung Anschluss der Umfahrung an den Bestand ' Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	1,000 Psch		.....
	BAU DES DURCHLASSES			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.0040.	<p>StL-Nr. 21.105/105.19.00.90.00 TA</p> <p>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext Freitext ...</p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan ' C I/10 inkl. zusätzlicher Verkehrszeichen im Bereich Zufahrt zum Touristenzentrum. ' Für Verkehrsführungsphase ' - Herstellung Durchlass - Beschilderung der Baustellenumfahrung. '</p>	1,000 Psch	.....	.....
02.02.0050.	<p>StL-Nr. 21.105/110.19 TA</p> <p>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition*... Freitext ...</p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '- Herstellung Durchlass - Beschilderung der Baustellenumfahrung. '</p>	105,000 d	.....	.....
02.02.0060.	<p>StL-Nr. 21.105/120.90.09 TA</p> <p>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan ' C I/10 inkl. zusätzlicher Verkehrszeichen im Bereich Zufahrt zum Touristenzentrum. ' Für Verkehrsführungsphase '- Herstellung Durchlass - Beschilderung der Baustellenumfahrung. '</p>	1,000 Psch	.....	.....
02.02.0070.	<p>StL-Nr. 21.105/510.10.13.01</p> <p>Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Einmündungsverk.*Versorg. n. Wahl verk.abh.St.1SZP*VTU erstellen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 1 Signalzeitenplan. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1,000 St	.....	.....
02.02.0080.	StL-Nr. 21.105/515.01 Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	110,000 Std	.....	.....
	RÜCKBAU UMFÄHRUNG			
02.02.0090.	StL-Nr. 21.105/125.19.09.99.30 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*über 7 b. 14 Tage Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan ' CI/4 ' Verkehrssicherung umsetzen ' entsprechend Technologie des AN ' Länge des Arbeitsbereiches ' im Bereich der Zufahrt zum Touristenzentrum = 30 m und im Bereich der K 1201 = 15 m ' Für Verkehrsführungsphase '- Rückbau Umfahrung ' Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.0100.	<p>StL-Nr. 21.105/905.29 TA</p> <p>Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*... Freitext ...</p> <p>Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.</p> <p>Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.</p> <p>Dokumentation der Kontrolle ' schriftliche Dokumentation. Kontrolle gilt für Absperrung und Sicherung des Verkehrs im gesamten Baustellenbereich inkl. der örtlichen Umfahrung. '</p>	110,000 d	.....	.....
Summe 02.02. Verkehrsführung / -sicherung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.	Rückbau Umfahrung			
	StL-Nr. 24.112/045.12.02.99 TA			
02.03.0010.	Bankett abtragen Breite bis 0,50 m*Dicke 15-25 cm Mit Veg.decke*... Freitext ... Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite bis 0,50 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff ' nach Wahl des AN verwerten '	30,000 m3	.....	.....
02.03.0020.	Rückbau Befestigung Umfahrung Umfahrung nach Fertigstellung der Baumaßnahme zurückbauen. Folgende Schichten sind aufnehmen: - >= 50 cm Frostschuttschicht - 10 cm Asphalttragdeckschicht. Gesamtdicke >= 60 cm. Notwendige Trennschnitte in der Asphaltbefestigung ausführen. Sämtliche Demarkierungen inkl. Entsorgung sind einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach m2 Deckschicht, Überstände der Frostschuttschicht sind einzukalkulieren. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	370,000 m2	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/213.01.01.01.00			
02.03.0030.	Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Planum nicht ges. Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	80,000 m3	.....	.....
02.03.0040.	Grabenverrohrung ausbauen Grabenverrohrung inkl. der Absperrdämme ausbauen. Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Rohr - DN 800 inkl. Böschungstücke.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rohrmaterial nach Wahl des AN. Bettung 'und Apsperrdämme ausbauen. Sämtliche Erdarbeiten ausführen. Entstehende Gräben sind mit geeignetem Material zu verfüllen ' Fließsohlentiefe 'nach Rückbau Damm bis ca. 1,50 m ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
02.03.0050.	Geotextil ausbauen Geotextil nach Rückbau des Dammmaterials ausbauen. Ausbau unter der Frostschuttschicht der Umfahung. Abgerechnet wird nach überdeckter Trennfläche. Geotextil einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	420,000 m2	.....	.....
02.03.0060.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.10.02 TA Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. ... Freitext ...*... Freitext ... Bod. i.lag./verd.*Planum nicht ges. Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'A ' Einbaustelle '= auf Flächen der rückgebauten Umfahung. Vor Einbau vorhandene verfestigte Flächen kreuzweise aufreißen. ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	350,000 m3	.....	.....
Summe 02.03.	Rückbau Umfahung		.....	.....
Summe 02.	Umfahrung / Verkehrssicherung		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.	Auf- und Abbrüche			
03.01.	Straßenaufbrüche			
03.01.0010.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 TA Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 10 bis 15 cm '	15,000 m	.....	.....
03.01.0020.	StL-Nr. 23.113/033.10.09.22.04 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*... Freitext ... Dicke ü. 10-20 cm*Tiefe ü. 10-20 cm Aufbr.beseit.ges. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 10 bis 15 cm ' Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	40,000 m3	.....	.....
03.01.0030.	StL-Nr. 23.113/005.10.30.90.90 TA Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.2,5-4,5cm ... Freitext ...*... Freitext ... Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche ' = Fahrbahn am BA und BE - Anschlussarbeiten. ' Fräsasphalt 'beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet. '	60,000 m2	.....	.....
03.01.0040.	StL-Nr. 24.802/440.06.06.11.01 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 03 02*RuVA-StB 01 Kat.C Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Ausbauasphalt als Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen. Abfallschlüssel = 17 03 02. RuVA-StB 01 Kat. = C. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	100,000 t	.....	.....
03.01.0050.	StL-Nr. 23.115/011.31.21.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. Bett.mört. hydr.*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus hydraulisch gebundenem Bettungsmörtel. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.	10,000 m2	.....	.....
03.01.0060.	StL-Nr. 24.112/010.49.19.51 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS*... Freitext ... Fahrbahn*... Freitext ... Bstoff. entsorgen*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'über 30 bis 40 cm ' Fläche = Fahrbahn. Materialklasse ' > BM-F3 ' Baustoffgemisch entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	100,000 m3	.....	.....
03.01.0070.	StL-Nr. 24.802/430.05.12.11.11 Nicht gef. Abfall Baustelle ents. Boden 17 05 04*BM-F3 o. BG-F3 Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.*Ausbauprofil			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F3 oder BG-F3. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	100,000 m3	.....	.....
03.01.0080.	<p>StL-Nr. 24.112/045.49.02.99 TA Bankett abtragen Br.ü.1,50-2,50 m*... Freitext ... Mit Veg.decke*... Freitext ... Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 1,50 bis 2,50 m. Dicke 'bis 40 cm - Oberboden und Unterlage (Auffüllung).' Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff ' entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet. Materialklasse BM-F3. '</p>	80,000 m3	.....	.....
03.01.0090.	<p>StL-Nr. 24.802/430.05.12.11.11 Nicht gef. Abfall Baustelle ents. Boden 17 05 04*BM-F3 o. BG-F3 Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.*Ausbauprofil Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F3 oder BG-F3. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	80,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.01.0100.	StL-Nr. 21.129/057.11.01 Leitpfosten abbauen Eingrableitpfost.*erf. Erdarbeiten Abbauteil verwert Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
03.01.0110.	StL-Nr. 21.130/011.19.05.11.92 TA Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*... Freitext ... Rohrpf. bis 76,1*Fundament entf. neben d. Fahrbahn*... Freitext ... Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild '= Hauptstraße ' Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe '= Rohrpfosten nach Wahl des AN verwerten und Schild auf Flächen des AN, für den späteren Wiedereinbau, zwischenlagern. Vorhandenen Standort geeignet markieren. ' Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	1,000 St	.....	.....
03.01.0120.	StL-Nr. 24.110/506.11.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.01.0130.	<p>StL-Nr. 24.110/305.13.11.01</p> <p>Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr Bettung abbrechen*Tiefe bis 1,25 m Ausb. verwerten</p> <p>Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Steinzeug. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	25,000 m	.....	.....
03.01.0140.	<p>Absperrung abbauen*Stahl Pfosten ausbauen</p> <p>Absperrung nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung erfolgt nach Länge zwischen den jeweiligen Endpfosten. Absperrung besteht aus Pfosten und Ketten zwischen den einzelnen Pfosten. Baustoff = Stahl. Höhe der Absperrung ca. 50 cm. Pfosten inkl. Verankerung im Erdreich ausbauen.</p>	30,000 m	.....	.....
03.01.0150.	<p>Hinweistafeln abbauen und lagern</p> <p>Info-Tafeln nach Unterlagen des AG inkl. Erdarbeiten abbauen und lagern. Ausgebaute Teile (Gestell und Tafel) fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN geschützt lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Eine Info-Tafel am Holzgestell (zwei Pfosten und oberer Querabdeckung) und eine Tafel an zwei Stahlrohren befestigt. Pfosten inkl. Verankerung im Erdreich bzw. Betonfundament ausbauen. Fundament abbrechen und nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.</p>	2,000 St	.....	.....
03.01.0160.	<p>Fahnenmast abbauen und lagern</p> <p>Fahnenmast nach Unterlagen des AG inkl. Erdarbeiten abbauen und lagern.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausgebaute Teile (Rohrpfosten und Fahne) fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN geschützt lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Pfostenhöhe bis 10 m. Pfosten inkl. Verankerung im Erdreich bzw. Betonfundament ausbauen. Fundament abbrechen und nach Wahl des AN verwerten. Fundamentloch mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	1,000 St	.....	.....
03.01.0170.	Radwegweiser sichern und schützen Radwegweiser nach Wahl des AN geeignet sichern und schützen. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten mit zwei Wegweisern. Ausführen aller hierzu notwendiger Arbeiten. Sicherungsmaßnahmen am Ende der Baumaßnahme wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
Summe 03.01.	Straßenaufbrüche			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.02.	Bauwerksabbruch			
03.02.0010.	StL-Nr. 21.109/301.99 TA Bachumleitung herstellen ... Freitext ... Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Absperrdämme. Umleitung '= Rohr - nur während Bauwerksabbruch! '	1,000 Psch		.....
03.02.0020.	StL-Nr. 24.121/303.11.13 Geländer abbauen Brücke*Stahl*H = 1000 mm Pfosten ausbauen Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1000 mm. Pfosten ausbauen.	12,000 m	.....	.....
	Herabfallende Abbruchmassen sind sofort aus dem Graben zu beseitigen.			
03.02.0030.	Bauwerk abbrechen*Stb Abbruchgut verwerten Vorhandene Brücke komplett abbrechen. Abbruch ohne Sprengen und entsprechend gewählter Abbruchtechnologie des AN. Gerüste werden gesondert vergütet. Eventuell sonstige notwendige Baubehelfe, auch Kraneinsatz entsprechend Technologie des AN sind einzukalkulieren Bauteil = Brücke aus Beton, Stahlbeton, Walzträgern einschließlich sich anschließender Bauteile (Fugenglieder, Fugeneinlagen, Entwässerung etc.). Wesentliche Bauteile = Kappen (ca. 8 m³), Überbau aus WIB (ca. 20 m³), Stahlträger (ca. 3 t), Widerlager / Flügel (ca. 50m³), Fundamente (ca. 50 m³). Druckfestigkeitsklassen bis C45/55. Notwendige Trennschnitte längs und quer ausführen. Einschließlich Ausführung aller erforderlicher Erdarbeiten. Abbruchgut transportgerecht zerkleinern und auf Zwischenlager des AN transportieren. Fremdstoffe, Kunststoffe, Gummi, Metalle etc. vorher und während der Arbeiten aussondern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beton entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch		.....
03.02.0040.	Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. St.-Bet. 17 01 01*>RC-3 HfW Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.*Abtragsprofil Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen. Abfall = Beton als Stahlbeton/Spannbeton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = > RC-3. Abfall auf Zwischenlager des AN in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	130,000 m3	.....	.....
03.02.0050.	Grabenbef. abbrechen. Unbewehrter Beton*Rasengittersteine Grabenbefestigung nach Rückbau der Verrohrung und entsprechend Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Böschungs- und Uferbefestigung. Befestigung aus Beton und Rasengittersteinen. Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Mittlere Abbruchdicke über 5 bis 10 cm und Rasengittersteine mittlere Abbruchdicke bis 12 cm dick. Notwendige Trennschnitte längs und quer ausführen. Einschließlich Ausführung aller erforderlicher Erdarbeiten. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m2	.....	.....
03.02.0060.	Zulage Abbruch unter Wasser Zulage für die teilweise Ausführung der Abbrucharbeiten unter Wasser in Abhängigkeit von der gewählten Technologie des AN.	1,000 Psch		.....
	Summe 03.02. Bauwerksabbruch			.....
	Summe 03. Auf- und Abbrüche			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.	Herstellung Durchlass			
04.01.	Verbauten			
04.01.0010.	<p>Aufstellfläche herstellen Arbeits- und Rammebenen einschließlich aller Zufahrten zur Herstellung des Baugrubenverbau nach Wahl des AN herstellen. Hierfür erforderliche Erdarbeiten, auch Oberbodenabtrag und Rekultivierung, einschließlich der Lieferung von geeignetem Material (auf Baumaschinen etc. und vorh. Baugrund abgestimmt!) sowie die Aufwendung zur Herstellung von ggf. technologisch bedingten notwendigen Rampen sind in diese Position einzurechnen. Auch das Herstellen / Rückbauen mehrerer Arbeitsebenen nach Technologie des AN und das mögliche zeitliche versetzte Herstellen sind in dieser Position zu berücksichtigen. Vor- und Unterhaltung der Arbeits- und Rammebenen während der Bauzeit. Nach Herstellung des Baugrubenverbau wieder beseitigen. Auf- und Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Herstellung des vorhandenen Zustandes. Abgerechnet wird nach Baufortschritt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.</p>	1,000 Psch		.....
04.01.0020.	<p>StL-Nr. 24.117/205.91.03 TA Geräteinsatz für Stahlspundwand ... Freitext ...*Spundwand herst. Arbeitspl. ges. Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil ' = Verbau (Spundwandkasten) für gesamtes Bauwerk. Einschließlich sämtlicher Geräte zur Hindernissbeseitigung, Geräteumbauten sind einzukalkulieren. Es sind sämtliche Aufwendungen für die Geräte einzurechnen, auch den technologisch bedingten Einsatz von zwei oder mehr Geräten. Der Gerätekomplex ist so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen des Baugrubenverbau ausgeführt werden können. Einsatz für Spundwand herstellen. Arbeitsplanum wird gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
04.01.0030.	<p>StL-Nr. 24.117/210.99.29.94.01 TA Stahlspundwand herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... S 270 GP*... Freitext Freitext ...*Aussteif. ges. rammen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge.</p> <p>Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.</p> <p>Spundwand 'für Baugrubenverbau '</p> <p>Bohlenlänge 'mind. 8 m.</p> <p>Verbau ggf. kürzen (z.B. fehlende Rammtiefe) ist einzurechnen.</p> <p>Verbau vorhalten.</p> <p>Bodenverhältnisse sind in Baugrundunterlagen angegeben.</p> <p>Boden-/Felsklassen wurden nach DIN 18300 in Homogenbereiche A und B eingestuft.</p> <p>Zusätzliche Beschreibung siehe Bodengutachten. '</p> <p>Stahlsorte = S 270 GP.</p> <p>min Wy ' mind. 1200 cm³/m '</p> <p>Spundwand ' wasserdicht, Spundwandschlösser bituminös vergießen. '</p> <p>Spundwand ausgesteift. Aussteifung wird gesondert vergütet.</p> <p>Einbringen durch Rammen.</p>	450,000 m2	.....	.....
04.01.0040.	<p>StL-Nr. 24.117/230.21.99 TA</p> <p>Gurtung/Aussteifung f. Verbau herst Spundwand*S 235*... Freitext ...</p> <p>Gurtung/Aussteifung für Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.</p> <p>Gurtung/Aussteifung für Spundwand.</p> <p>Stahlsorte = S 235.</p> <p>Gurtung/Aussteifung 'als Behelfskonstruktion ausbilden, vorhalten, unterhalten, ausbauen und beseitigen.</p> <p>Aubau nach Einbau Unterwasserbeton. '</p>	8,000 t	.....	.....
04.01.0050.	<p>StL-Nr. 24.117/220.19 TA</p> <p>Stahlspundwand kürzen Baugrubenverbau*... Freitext ...</p> <p>Stahlspundwand nach Unterlagen des AG kürzen. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Schnittlänge in der Ansichtsfläche..</p> <p>Spundwand für Baugrubenverbau.</p> <p>Neue Oberkante '= unterschiedlich - im Bereich der Grabensohle auf OK Sohlhöhe und in den anderen Bereichen 50 cm unter GOK.</p> <p>Kürzen der Spundwände ggf. unter Wasser. Notwendiger Tauchereinsatz und sonstiger Mehraufwand / Erschwernisse sind einzukalkulieren. '</p>	60,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>In die nachfolgende Position sind die Stillstandszeiten des Rammgerätes bei der Entfernung von Hindernissen mit einzurechnen.</p>			
	<p>StL-Nr. 24.117/925.04</p>			
04.01.0060.	<p>Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Spundw. einbr.</p> <p>Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abrechnung nach den tatsächlich geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz beim Einbringen von Spundwänden.</p>	5,000 h	.....	.....
04.01.0070.	<p>Baustillstandskosten Verbauarbeiten</p> <p>Baustillstandskosten im Rahmen der Verbauarbeiten aus Gründen die der AN nicht zu vertreten hat. Abgerechnet werden Baustellen-Arbeitstage. In diese Position sind alle Aufwendungen die aus dem Baustillstand entstehen einzurechnen. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage. Beginn und Ende des Baustillstandes sind der Bauüberwachung des AG schriftlich anzuzeigen. Nur der schriftlich angezeigte und bestätigte Baustillstand gilt als Abrechnungszeitraum.</p>	2,000 d	.....	.....
Summe 04.01. Verbauten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

04.02. Baugruben / Wasserhaltung

Abrechnungsgrundlage des Baugrubenaushub ist die Regelabrechnung nach DIN 18300. Die Herstellung notwendiger Rampen für den Aushub und die Herstellung des Bauwerkes (Zufahrt in Baugrube) sind in die Positionen "Baugrube herstellen" einzukalkulieren.

StL-Nr. 24.108/107.91.46.40 TA
04.02.0010. Baugrube herstellen
... Freitext ...*Bauwerk
Tiefe >3,00-5,00m*BM-F3
Aushub Zwischl.AN

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
 Homogenbereiche ' A ' und B.
 Aushub erfolgt unter Wasser. Notwendige Taucharbeiten sind einzukalkulieren.
 Aushub erfolgt im Spundwandkasten inkl. Aussteifungen.
 Sämtliche Erschwerisse und Mehraufwendungen (z.B. Handaushub, Einsatz von Kleingeräten) sind in diese Position einzukalkulieren. '
 Baugrube für gesamtes Bauwerk.
 Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m.
 Materialwerte nach EBV = BM-F3
 Aushub zum Zwischenlager des AN fördern.

460,000 m3

StL-Nr. 24.802/430.05.12.61.11
04.02.0020. Nicht gef. Abfall Baustelle ents.
Boden 17 05 04*BM-F3 o. BG-F3
BSF HfW außerh.*Wahl AN einr.
Verbleib elektr.*Ausbauprofil

Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen.
 Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
 Abfallschlüssel = 17 05 04.
 Materialklasse nach EBV = BM-F3 oder BG-F3.
 Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden.
 Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN.
 Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

460,000 m3

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.02.0030.	Zulage für durchnässten Boden Zulage für den Mehraufwand (Entwässerung etc.) des Baugrubenaushubes (durchnässter Boden) und der Verwertung des Bodens. Alle dazu zusätzlich notwendige Maßnahmen sind hier einzukalkulieren.	460,000 m3	.....	.....
04.02.0040.	StL-Nr. 24.117/225.99 TA Stahlpundwand säubern ... Freitext ... Stahlpundwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Stahlpundwand entfernen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten Höhe. Spundwand ' = Baugrubenverbauten - Bereiche säubern die mit dem Unterwasserbeton in Berührung kommen. Kontrolle mit Tauchereinsatz ist einzukalkulieren. Anfallenden Boden nach Wahl des AN verwerten. Das Säubern der Spundwände ist unter Wasser auszuführen. Erschwernisse und Mehraufwand sind einzukalkulieren. '	100,000 m2	.....	.....
04.02.0050.	StL-Nr. 22.118/343.31.99.00 TA Unterwasserbeton herstellen Baugrubensohle*Unbewehrt ... Freitext ...*... Freitext ... Beton unter Wasser nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Baugrubensohle. Beton unbewehrt. Druckfestigkeitsklasse 'C 35/45 ' Expositionsklasse 'XA 2, Unterwasserbeton inkl. unterer Ausgleichsschicht (Ausgleich Aushubtoleranzen) gemäß ZTV-ING 2.1. Einbringen im Verbau, Erschwernisse und Mehraufwand durch die beengten Verhältnisse sowie durch die Aussteifungen sind einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt in Achse Spundwand. Spundwandtäler sind einzukalkulieren. '	150,000 m3	.....	.....
04.02.0060.	Unbewehrten Beton herstellen Einkornbeton*Ohne Schalung Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton = Einkornbeton zum Ausgleich der Unterwasserbetonoberfläche. Oberfläche mit Folie abdecken. Dicke >= 30 cm. Abrechnung erfolgt in Achse Spundwand. Spundwandtäler sind einzukalkulieren. Trennlage nach Wahl des AN zwischen Verbau und Einkornbeton einbauen. Beton ohne Schalung herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		40,000 m3	.....	.....
04.02.0070.	<p>StL-Nr. 24.108/122.91.00 TA</p> <p>Baustoff lief.,in Baugrube einbauen ... Freitext ...*Bauwerk</p> <p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff ' = Material nach ZTV/E-StB Abschnitt 10.2.3 und 10.2.4 bis OK Gelände bzw. OK Planum i.A. an RiZ "Was 7" Erschwernisse beim Einbau nach RiZ "Was 7" werden nicht gesondert vergütet. Baustoff für Baugrubenverfüllung inkl. des Entwässerungsbereichs. ' Baugrube für gesamtes Bauwerk.</p>	170,000 m3	.....	.....
04.02.0080.	<p>StL-Nr. 22.118/338.99.90.21 TA</p> <p>Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Mit Schalung Abr. Frischbeton</p> <p>Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton ' zum Verfüllen bzw. Hinterfüllen von schlecht zu verdichtenden Hohlräumen.' Druckfestigkeitsklasse ' C 35/45 ' Expositionsklasse ' XA2 ' Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.</p>	30,000 m3	.....	.....
04.02.0090.	<p>StL-Nr. 21.109/113.90.11.90.00 TA</p> <p>Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst. ... Freitext ...*Reserveanlage Bis 15 m3/h*... Freitext ...</p> <p>Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenkeziele, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk (Abbruch und Neubau). Wasserhaltungsanlage für Neubau nach Einbau Unterwasserbeton - Auspumpen Spundwandkasten. ' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Gesamter Förderdurchfluss bis 15 m3/h. Ableitung ' nach Reinigung in den Vorfluter (Seedorfer Abzugsgraben). '</p>	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.02.0100.	<p>StL-Nr. 21.109/117.90.19.00 TA</p> <p>Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ...*Reserveanlage ... Freitext ...</p> <p>Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk. ' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'nach Reinigung in den Vorfluter (Seedorfer Abzugsgraben). '</p>	50,000 d	.....	.....
04.02.0110.	<p>StL-Nr. 21.109/123.90.90.00 TA</p> <p>Wasserhaltungsanlage betreiben ... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbrechungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk. ' Ableitung 'nach Reinigung in den Vorfluter (Seedorfer Abzugsgraben). '</p>	50,000 d	.....	.....
04.02.0120.	<p>Mobile Absetzanlage aufstellen vorhalten u. betreiben</p> <p>Mobile Absetz- und Filteranlage aus einem oder mehreren Becken für Wasserhaltung aufstellen, vor- und unterhalten, ggf. umsetzen und abbauen entsprechend Technologie des AN. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Anfallendes Wasser = Boden-, Schicht- und Grundwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und nach Unterlagen des AG. Erforderliche Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge werden nicht gesondert vergütet. Absetzanlage = zum Trennen der Fein-/Schwebstoffe, Vorklärung, einschl. Leichtflüssigkeitabscheider. Anzahl und Größe = entsprechend dem gewählten Ablauf und der Technologie des AN. Der Bodenabsatz (Schlamm) ist regelmäßig abzupumpen und durch den AN fachgerecht zu entsorgen. Der Leichtflüssigkeitsabsatz ist regelmäßig aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die nachfolgend aufgeführten 2 Positionen (Stromaggregat aufstellen/abbauen u.betreiben) gelten nur bei Ausfall des Baustroms, ohne Verschulden des AN und gleichzeitig erforderlicher Wasserhaltung.			
04.02.0130.	StL-Nr. 21.109/929.11 Stromaggregat aufstellen Nennleistung*Wasserh.anlage Stromaggregat als Reserveeinrichtung betriebsbereit aufstellen, nach Beendigung der Wasserhaltung abbauen und abfahren. Vorhalten wird gesondert vergütet. Aggregat für Nennleistung der Anlage auslegen. Reserveanlage für Wasserhaltungsanlage.	1,000 St	.....	.....
04.02.0140.	Stromaggregat betreiben Stromaggregat während der Dauer des Stromausfalles betreiben. Abgerechnet werden die erforderlichen Betriebsstunden.	20,000 h	.....	.....
04.02.0150.	StL-Nr. 21.109/933 Stromaggregat vorhalten Stromaggregat als Reserveeinrichtung vorhalten.	50,000 d	.....	.....
04.02.0160.	StL-Nr. 21.109/301.99 TA Bachumleitung herstellen ... Freitext ... Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Absperrdämme. Umleitung '= Graben inkl. Abdichtung nach Wahl des AN. Lage und Größe siehe Unterlagen des AG. Ausgebautes Material auf Flächen des AN zwischenlagern und am Bauende wieder einbauen. '	1,000 Psch	.....	.....
Summe 04.02.		Baugruben / Wasserhaltung		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.03.	Gerüste, Schutzeinrichtungen			
04.03.0010.	<p>Arbeits-/Schutzgerüst für das gesamte Bauwerk</p> <p>Gerüste (Arbeits-und Schutzgerüst) inkl. notwendiger Treppentürme für das gesamte Bauwerk, einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, ggf. umsetzen und vorhalten. Gerüste einschließlich Gründung und aller Einrichtungen beseitigen. Gerüsthöhe bis 5 m. Einsatzort' = Brücke (Abbruch) und Durchlass (Neubau)' Gerüst mit wasserdichter Abdeckung. Ausführungsart nach Wahl des AN. Gerüstklassen nach DIN EN 12 811 entsprechend Technologie des AN. Notwendige Ausführungsplanung der Gerüste wird gesondert vergütet. Die Prüfung der Unterlagen erfolgt durch den AG. Bis zum Bau des endgültigen Geländers sind provisorische Absturzeinrichtungen zu erstellen, vorzuhalten, ggf. entsprechend dem Bauablauf umzubauen zu kontrollieren, zu unterhalten und abzubauen.</p>	1,000 Psch		.....
04.03.0020.	<p>StL-Nr. 24.124/921.99.10 TA</p> <p>Schutzeinrichtung bereitstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Beleuchtung</p> <p>Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil '= Rahmenbauwerk ' Grundfläche 'bis 40 m2 ' Schutzeinrichtung mit Beleuchtung.</p>	1,000 Psch		.....
04.03.0030.	<p>StL-Nr. 24.124/923</p> <p>Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal.</p> <p>Witterungsbedingte Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Unterlagen des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.</p>	1,000 Mt	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.03.0040.	StL-Nr. 24.124/925 Schutzeinrichtung einsetzen Schutzeinrichtung einsetzen nach Unterlagen des AG. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.	1,000 Psch		.....
04.03.0050.	StL-Nr. 24.124/928 Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib. Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben nach Unterlagen des AG. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	1,000 Mt	.....	.....
04.03.0060.	Schutzeinrichtung beleuchten. Schutzeinrichtung beleuchten. Abgerechnet werden die Stunden, an denen beleuchtet werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	50,000 h	.....	.....
Summe 04.03. Gerüste, Schutzeinrichtungen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.04.	Kunstabauten aus Beton und Stahlbeton			
04.04.0010.	StL-Nr. 22.118/328.99.09 TA Beton f. Sauberkeitsschicht herst. ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse ' C 35/45 ' Expositionsklasse ' XA2 ' Dicke ' mindestens 10 cm. Abgerechnet wird in Achse Spundwand. Spundwandtäler sind einzukalkulieren.'	50,000 m2	.....	.....
04.04.0020.	StL-Nr. 22.118/333.99.01.11 TA Beton für Schutzschicht herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Dicke min. 10 cm*Stahlm. Q 188 Mit Fugen Beton für Schutzschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung und Bewehrung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 ' Expositionsklasse 'XC2, XF1, Schutzschicht = Schutzbeton mit Gefälle über Dichtung. ' Dicke min. 10 cm. Bewehrung = Betonstahlmatte, min. Q 188. Fugen herstellen.	30,000 m2	.....	.....
04.04.0030.	StL-Nr. 22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Rahmen Fertigteile ' Stahlsorte ' B 500B Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden. '	15,000 t	.....	.....
	Kraneinsatz, Einbauteile, Aussteifungen, Halterungen und Anschlagmittel etc. für Lieferung und Montage sind in die Position Betonfertigteile einzukalkulieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.04.0040.	<p>StL-Nr. 22.118/518.92.49.99.00 TA</p> <p>Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C35/45*... Freitext Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= geschlossener Rahmen. Abmessungen siehe Bauwerksplan. Eckverstärkung mit Vouten. Abdichtung der Fertigteilstöße über werkseitig eingebauter Keilgleitdichtung aus Elastomerfugenband (umlaufend) o.glw. Fertigteile inkl. aller Maßnahmen, Hilfsmittel etc. Fertigteile bemessen und bewehrt für Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2. Fertigteile in 3 cm Mörtelbett verlegen. ' Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse ' XF4, XC4, XD3 und XA2 ' Zusätzliche Anforderungen ' = Feuchtigkeitsklasse WA ' Sichtflächenschalung '= glatt '</p>	4,000 St	.....	.....
	<p>Kraneinsatz, Einbauteile, Aussteifungen, Halterungen und Anschlagmittel etc. für Lieferung und Montage sind in die Position Betonfertigteile einzukalkulieren.</p>			
04.04.0050.	<p>StL-Nr. 22.118/518.92.49.99.00 TA</p> <p>Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C35/45*... Freitext Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= geschlossener Rahmen mit Kopfbalken und Nut zur Dichtungsverwahrung. Abmessungen siehe Bauwerksplan. Eckverstärkung mit Vouten. Abdichtung der Fertigteilstöße über werkseitig eingebauter Keilgleitdichtung aus Elastomerfugenband (umlaufend) o.glw. Fertigteile inkl. aller Maßnahmen, Hilfsmittel etc. Fertigteile bemessen und bewehrt für Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2. Fertigteile in 3 cm Mörtelbett verlegen. ' Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse ' XF4, XC4, XD3 und XA2 ' Zusätzliche Anforderungen ' = Feuchtigkeitsklasse WA ' Sichtflächenschalung '= glatt '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	.....	.....
	Kraneinsatz, Einbauteile, Aussteifungen, Halterungen und Anschlagmittel etc. für Lieferung und Montage sind in die Position Betonfertigteile einzukalkulieren.			
04.04.0060.	StL-Nr. 22.118/518.92.49.99.00 TA Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C35/45*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= Böschungsstücke - Flügel. Abmessungen siehe Bauwerksplan. Abdichtung der Fertigteilstöße über werkseitig eingebauter Keilgleitdichtung aus Elastomerefugenband (umlaufend) o.glw. Fertigteile inkl. aller Maßnahmen, Hilfsmittel etc. Fertigteile bemessen und bewehrt für Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2. Fertigteile in 3 cm Mörtelbett verlegen. ' Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XF4, XC4, XD3 und XA2 ' Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA ' Sichtflächenschalung '= glatt '			
		4,000 St	.....	.....
04.04.0070.	StL-Nr. 22.118/923.00 Jahreszahl-Matrize einbauen Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.			
		1,000 St	.....	.....
	Summe 04.04.	Kunstbauten aus Beton und...		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.05.	Kunstabauten aus Stahl			
04.05.0010.	StL-Nr. 24.121/313.91.19.00.99 TA Stahlgeländer einbauen ... Freitext ...* Stahl H = 1000 mm* ... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'für Durchlass ' Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung 'als Füllstabgeländer nach RiZ "Gel 4" mit Endschwinge nach RiZ "Gel 19". ' Verankerung 'nach RiZ "Gel 14" mit Fußplatte und Verbundankern - wird gesondert vergütet. ' Korrosionsschutz 'entsprechend ZTV-ING - Teil 4, Tabelle A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1 - b), KS-System 1. Farbton der Deckbeschichtung RAL5002 (ultramarinblau). '	5,000 m	.....	.....
04.05.0020.	StL-Nr. 24.121/337.99.99 TA Geländerverankerung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau 'auf Durchlass ' Verankerung 'nach RiZ "Gel 14" mit Fußplatte aus Stahl 230 x 230 x 12 mm, mit Mörtel nach ZTV-ING 6-11 und mit 4 Betonankern M 12 mm aus nicht rostendem Stahl der Stahlsorte A4 bzw. A5, Werkstoff-Nr. 1.4401 bzw. 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN EN ISO 3506. ' Korrosionsschutz 'entsprechend ZTV-ING - Teil 4, Tabelle A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1 - b), KS-System 1. Farbton der Deckbeschichtung RAL5002 (ultramarinblau). '	4,000 St	.....	.....
04.05.0030.	StL-Nr. 24.121/313.91.19.00.99 TA Stahlgeländer einbauen ... Freitext ...* Stahl H = 1000 mm* ... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'für Durchlass ' Baustoff = Stahl			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung 'als Rohgeländer nach RiZ "Gel 7" - Schräge der Flügel beachten!. Mehraufwand einkalkulieren.' Verankerung 'nach RiZ "Gel 14" mit Fußplatte und Verbundankern - wird gesondert vergütet. ' Korrosionsschutz 'entsprechend ZTV-ING - Teil 4, Tabelle A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1 - b), KS-System 1. Farbton der Deckbeschichtung RAL5002 (ultramarinblau). '	35,000 m	.....	.....
04.05.0040.	StL-Nr. 24.121/337.99.99 TA Geländerverankerung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau ' auf Durchlass' Verankerung 'nach RiZ "Gel 14" mit Fußplatte aus Stahl 230 x 160 x 12 mm, mit Mörtel nach ZTV-ING 6-11 und mit 4 Betonankern M 12 mm aus nicht rostendem Stahl der Stahlsorte A4 bzw. A5, Werkstoff-Nr. 1.4401 bzw. 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN EN ISO 3506. Schräge der Flügel beachten!. Mehraufwand einkalkulieren. ' Korrosionsschutz 'entsprechend ZTV-ING - Teil 4, Tabelle A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1 - b), KS-System 1. Farbton der Deckbeschichtung RAL5002 (ultramarinblau). '	12,000 St	.....	.....
04.05.0050.	StL-Nr. 24.121/971.92.12.29.03 TA Messbolzen einbauen ... Freitext ...*Messing DU 10 - 20 mm*L 40 - 80 mm Vertikal*... Freitext ... Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen. Einbauort ' = Kopfbalken ' Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Bolzen ' nach Wahl des AN einsetzen' Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	4,000 St	.....	.....
04.05.0060.	StL-Nr. 24.121/971.22.34.19.03 TA Messbolzen einbauen Widerlager*Messing DU 30 - 40 mm*L 120 - 160 mm Horizontal*... Freitext ... Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort = Widerlager. Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser über 30 bis 40 mm. Schaftlänge über 120 bis 160 mm. Einbau horizontal. Bolzen ' nach Wahl des AN einsetzen ' Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	12,000 St	.....	.....
Summe 04.05. Kunstbauten aus Stahl				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.06.	Entwässerung für Kunstbauten			
04.06.0010.	Provisorische Entwässerungs- einrichtungen Provisorische Entwässerungseinrichtungen zur gefahrlosen Ableitung des anfallenden Wassers auf dem Durchlass herstellen und rückbauen. Vorhalten bis zur Herstellung der Straßenanschlüsse inkl. Entwässerungseinrichtungen. Ausführungsort = Baugrubenbereich nach Verfüllung.	1,000 Psch		.....
04.06.0020.	StL-Nr. 21.111/104.41 Dränschicht an Bauwerk herstellen Rahmen*Matte, RiZ Was 7 Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be- deckte Wandfläche. Dränschicht für Rahmen. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	90,000 m2	.....	.....
04.06.0030.	StL-Nr. 23.115/441.92.19 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. ... Freitext ...*Fundamentbet. XF2 Fuge Typ B*... Freitext ... Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein '= Muldenstein 50 x 50 x 15 cm ' Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck- festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung 'entsprechend RiZ "Kap 8" entlang der Flügelfertigteile (inkl. notwendiger Erdarbeiten) - siehe Bauwerksplan.	40,000 m	.....	.....
Summe 04.06.	Entwässerung für Kunstbauten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.07.	Dichtungsschichten für Kunstbauten			
04.07.0010.	<p>StL-Nr. 24.124/108.99.30.05.21 TA</p> <p>Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. untersch. strahlen/absaugen*entf. von Zement entsorgen</p> <p>Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil ' = Oberfläche der Rahmenfertigteile zwischen den Kopfbalken inkl. Seitenflächen (0,50 m) und Dichtungsverwahrung.' Oberfläche unterschiedlich geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.</p>	40,000 m2	.....	.....
04.07.0020.	<p>StL-Nr. 24.124/213.90 TA</p> <p>Betonunterlage versiegeln ... Freitext ...</p> <p>Vorbereitete Betonunterlage mit Reaktionsharz versiegeln. Reaktionsharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil '= Oberfläche der Rahmenfertigteile zwischen den Kopfbalken inkl. Seitenflächen (0,50 m) und Dichtungsverwahrung. '</p>	40,000 m2	.....	.....
04.07.0030.	<p>StL-Nr. 24.123/123.90.90 TA</p> <p>Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. ... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil '= Oberfläche der Rahmenfertigteile zwischen den Kopfbalken und Dichtungsverwahrung. Dichtung an den Seitenflächen 0,50 m herunterführen. Dichtung in Nut verwahren. Hohlkehle nach Wahl des AN in Dichtungsverwahrung herstellen. ' Bitumen-Schweißbahn '= Polymerbitumen ohne Metallkaschierung '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		40,000 m2	.....	.....
04.07.0040.	Dichtungsverw. ZM-Mört. Dichtungsverwahrung / Nut verfüllen. Aussparung mit Zementmörtel (RM/RC) nach ZTV-ING 3-4 verfüllen.	6,000 m	.....	.....
04.07.0050.	Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies- Bitumendachbahn V 13 unter dem Schutzbeton herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen.	30,000 m2	.....	.....
04.07.0060.	StL-Nr. 24.123/205.98.00.00 TA Bauwerksfuge herstellen ... Freitext ...*Fug 4 Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fu- genbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbin- dungen herstellen. Bauteil ' = Fugen über den Fertigteilen und im Schutzbeton. In diese Position ist die Dichtungsverstärkung im Bereich der Fertigteile und der Fugenverguss im Bereich der Fertigteile und des Schutzbetons einzukalkulieren. ' Fuge in überschüttetem Bauwerk nach RiZ "Fug 4" ausbil- den.	15,000 m	.....	.....
04.07.0070.	StL-Nr. 24.123/235.91.13.20 TA Fugenfüllung herstellen ... Freitext ...*Kalt, 25 v.H. Flanke Beton*Breite 15-20 mm Tiefe 15 - 25 mm Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen- flanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich verse- hen. Bauteil ' = seitliche / senkrechte Stöße der Fertigteile ' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewe- gungsaufnahme bis 25 v.H. Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm. Fülltiefe über 15 bis 25 mm.	50,000 m	.....	.....
04.07.0080.	StL-Nr. 23.113/912.99.99.10.02 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Breite 10 mm Fugenmasse N1			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge ' zwischen Kopfbalken und Schutzbeton - RiZ Dicht 24 ' In ' Schutzbeton ' Fugenspalttiefe ' = 100 mm ' Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	5,000 m	.....	.....
Summe 04.07.				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.08.	Sonstige Ausstattung			
04.08.0010.	StL-Nr. 24.121/513.90.10.01 TA Ankerschiene einbauen ... Freitext ...*Mit Anker Mit Schaumstoff Ankerschiene aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571, nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort '= Rahmenfertigteile - für die Befestigung des Laufbretts ' Schiene mit aufgeschweissten oder aufgestauchten Ankern aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff- Nr. 1.4401 oder 1.4571. Schiene zum Schutz gegen eindringenden Beton mit Schaumstoff füllen.	40,000 m	.....	.....
04.08.0020.	StL-Nr. 21.134/133.60.11.09.00 TA Kabelschutzrohr liefern/einbauen KSR Stange d110*PE-HD-Rohr innen glatt*... Freitext ... Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabelschutzrohr Stangenware d110. Rohr aus PE-HD. Innenwand = glatt. Kabelschutzrohr ' über Bauwerk neben östlichen Kopfbalken '	6,000 m	.....	.....
04.08.0030.	StL-Nr. 23.115/922.19.12.01 TA Böschungstreppe herstellen Stufenbr. 80 cm*... Freitext ... Betonfertigteile*beids. Tr.w. Bet. Fugenmörtel Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite 80 cm. Auftrittsbreite/-höhe 'in Anpassung an die Böschungseigung ' Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.</p>	4,000 m	.....	.....
04.08.0040.	<p>Beschilderung an Betriebstreppen herstellen Beschilderung an Betriebstreppen liefern und herstellen. Rohrpfosten - Stahl, feuerverzinkt, Durchmesser 60,3 mm, Wandstärke mind. 2,0 mm, mind. Länge 2,5 m. Bodenhülse - Grauguss, mind. 300 mm lang, DU 60 mm, mit Klemm- und Gewinding. Befestigung - Flachstahl, feuerverzinkt, mind. 30x5 mm, Schellendurchmesser 60,3 mm, incl. Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (V2A) und Befestigungsmittel (V2A) für Schild. Schild - Aluminium, 3 mm, glatt, mit Randverstärkung, wetterfest, 231x420 mm. - Kontrast 12,5 mm - Rand 18,7 mm - Radius 50 mm - Grund - Folie Typ 1, weiß - Schrift - schwarz, Größe 35 mm und 17 mm "Betriebsgelände" 35 mm "Betreten verboten" 35 mm "Straßenbauverwaltung LK Jerichower Land" 17 mm Bodenfreiheit - Regelaufstellung 2000 mm. Siehe Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen. Ausführung einschließlich aller Gründungs- und Betonarbeiten. Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
04.08.0050.	<p>StL-Nr. 24.112/210.60.06.11.91 TA Frostschuttschicht herstellen KL. F.Einb. o. F.*0/45 URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke ' >= 40 cm, unter Pflasterbefestigung nach Unterlagen des AG. ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	15,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.08.0060.	<p>StL-Nr. 23.115/106.90.51.92.11 TA</p> <p>Pflasterd. geb.Bauw. Betonst.herst. ... Freitext ...*St.100/200/80 Fase 2/2*... Freitext ... Haftvermittler AN*Fuge Typ A Läuferverband</p> <p>Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen ' = vor Kopfbalken und beidseitig neben Bauwerk im Bankettbereich. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Mehraufwand im Bereich der Pfosten der Schutzeinrichtungen sind in nachfolgende Position mit einzukalkulieren. Herstellung Plannum wird nicht gesondert berechnet. ' Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase max. 2/2 mm. Bettung aus ' 10 cm Beton C 20/25 ' Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Steine im Läuferverband verlegen.</p>	30,000 m2	.....	.....
04.08.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/195.01.01</p> <p>Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm</p> <p>Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.</p>	10,000 m	.....	.....
04.08.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/311.07.01.09.19 TA</p> <p>Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm*Fuge Typ B ... Freitext ...*bis 10 cm unt. OK ... Freitext ...</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein ' als Einfassung der Pflasterflächen. Bordstein = gerader Stein, einschließlich aller Absenk- und Übergangsteine. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton ' aus C 20/25, 20 bis 25 cm dick, herstellen. Borde quer bzw. auf Gehrung trennen wird nicht gesondert vergütet. '	25,000 m	.....	.....
04.08.0090.	StL-Nr. 23.115/311.03.01.01.19 TA Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton ' aus C 20/25, 20 bis 25 cm dick, herstellen. Borde quer bzw. auf Gehrung trennen wird nicht gesondert vergütet. '	15,000 m	.....	.....
	Summe 04.08. Sonstige Ausstattung		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.09.	Wasserbau			
04.09.0010.	Gewässerprofil bereinigen Räumgut verwerten Vorhandenes Gewässer (Seedorfer Abzugsgraben) in den Bauwerks- und Anschlussbereichen reinigen. Bereinigungen von Verschmutzungen, Treibgut, Unrat u.Ä. Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m³/m. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m	.....	.....
04.09.0020.	Gewässerprofil wieder herstellen Gewässerprofil Ober- und Unterstrom - Anschlussbereiche an Bauwerk - wieder herstellen. Ausführen sämtlicher Erdarbeiten - Homogenbereich A (weitere Angaben siehe Bodengutachten). Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlenden Boden liefern, einbauen und verdichten.	70,000 m2	.....	.....
04.09.0030.	Zulage für durchnässten Boden Zulage für den Mehraufwand (Entwässerung etc.) des Aushubes (durchnässter Boden, Schlamm) und der Verwertung des Bodens. Alle dazu zusätzlich notwendige Maßnahmen sind hier einzukalkulieren.	10,000 m3	.....	.....
04.09.0040.	StL-Nr. 24.106/243.90.91.01 TA Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Planum nicht ges.*Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= Sohlsubstrat (geeignetes Kies-Sand-Gemisch) ' Einbaustelle '= Gewässersohle im Bauwerk ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	15,000 m3	.....	.....
04.09.0050.	Laufbrett einbauen*Rahmen Holz*Befestigungsmat.nichtrostend Laufsteg für Fischotter nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = an Rahmenfertigteile. Laufsteg an Ankerschienen (bereits im Fertigteile eingebaut) befestigen und außerhalb des Bauwerks auf Böschung führen. Dicke des Stegs >= 4 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Befestigung mit geeigneten Fußplatten (BI 8) und Stahl-Hohlprofilen (50x4) inkl. Verbindungsmittel. Befestigungsmaterial aus nichtrostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.	25,000 m	.....	.....
04.09.0060.	StL-Nr. 23.115/152.91.11.11.19 TA Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst ... Freitext ...*Flächen bis 2 m2 St.100/100/100*Granit Bett.mörtel 0/4*Haftvermittler Fuge Typ A*... Freitext ... Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen '= Böschungssicherung im Ein- und Auslaufbereich des Bauwerks bis zur abgetrennten Spundwand. Einbindung Entwässerungsrohr (Auslauf) ist mit einzukalkulieren. ' Einzelflächen bis 2,00 m2. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselfersuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen ' im Verband nach Wahl des AN '	5,000 m2	.....	.....
	Summe 04.09. Wasserbau		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
04.10.	Technische Bearbeitung			
04.10.0010.	Statische Berechnung der Baubehelfe aufstellen und liefern. Geprüfte statische Berechnung und Nachweise für alle Baubehelfe einschließlich erforderliche Gründungen aufstellen und in 6-facher Ausfertigung liefern. Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen Prüfenieur des AN.	1,000 Psch		.....
04.10.0020.	Ausführungspläne der Baubehelfe aufstellen und liefern. Geprüfte Ausführungspläne für alle Baubehelfe einschließlich erforderliche Gründungen aufstellen und in 6-facher Ausfertigung liefern. Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen Prüfenieur des AN.	1,000 Psch		.....
04.10.0030.	Statische Berechnung des Bauwerkes aufstellen und liefern. Geprüfte statische Berechnung und Nachweise für alle tragenden Konstruktionen des gesamten Bauwerkes einschließlich der Gründung aufstellen und in 3-facher Ausfertigung liefern. Die Prüfung erfolgt durch einen Prüfenieur des AN.	1,000 Psch		.....
04.10.0040.	Techn. Bearbeitung Ausführungsplanung anfertigen und liefern. Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung für die Objekt- und Tragwerksplanung entsprechend ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 des Bauwerkes durchführen. Geprüft liefern in 5-facher Ausfertigung. Die Prüfung erfolgt durch einen Prüfenieur des AN.	1,000 Psch		.....
04.10.0050.	Anfertigen von Werkstattzeichnungen Anfertigen von Werkstattzeichnungen (Geländer, Schutzeinrichtungen, Auflager Laufsteg). Lieferung in 5-facher geprüfter Ausfertigung zur Freigabe.	1,000 Psch		.....
04.10.0060.	StL-Nr. 19.101/615.11.10.00.00 Bestandunterlagen liefern Stand.sich.Nachw.*Bestzeichn.mik. Be.üb.zeichn. CAD Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Standsicherheitsnachweis, der entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren berichtigt wurde, als farbige PDF-Datei mit Lesezeichen auf Datenträger, einschließlich Inhaltsverzeichnis.</p> <p>Ausführungszeichnungen, die entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt wurden, als Pause 1-fach, als Mikrofilmaufnahmen in Mikrofilmlochkarte 1-fach, ungelocht, als Rasterformat TIFF G4 auf Datenträger mit Zeichnungsverzeichnissen.</p> <p>Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach, im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf Datenträger sowie als DXF-Datei auf Datenträger.</p>	1,000 Psch		.....
04.10.0070.	<p>StL-Nr. 19.101/620</p> <p>Lichtbilder herst. und liefern</p> <p>Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.</p>	100,000 St	.....	.....
04.10.0080.	<p>Messungen durchführen, Meßprogramm</p> <p>Setzungs- und Verformungsmessungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Teil 4, Abschnitt 2 und ZTV-Verm StB , von Baubeginn bis zur Bauwerksabnahme durchführen, einschließlich der Erarbeitung des dazugehörigen Messprogrammes in 3-facher Ausfertigung.</p> <p>Das Messprogramm ist rechtzeitig vor Baubeginn zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Messbolzen/-nieten für Höhenkontrollen während des Baues nach Messprogramm anordnen.</p> <p>Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes und Übertrag der Höhen auf Messbolzen bzw. -nieten in Unter- und Überbau, Höhenbezug DHHN2016 (HS 170).</p>	1,000 Psch		.....
04.10.0090.	<p>Eigenüberwachungsprüfplan aufstellen</p> <p>Eigenüberwachungsprüfplan aufstellen und mit dem AG und der Bauüberwachung abstimmen (siehe dazu auch Baubeschreibung Abschnitt 3.12). In diesem Plan sind alle Leistungen der Eigenüberwachung des AN aufzulisten.</p>	1,000 Psch		.....
Summe 04.10. Technische Bearbeitung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<hr/>				
	Summe 04.	Herstellung Durchlass		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.	Straßenbau			
05.01.	Erdbau			
05.01.0010.	Boden bzw. Fels lösen und entsorgen ... Freitext ...*profilg. lösen Planum nicht ges.*... Freitext ... Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden, zwischenlagern und entsorgen. Entsorgung wird gesondert berechnet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich = A - weitere Angaben siehe Bodengutachten. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Boden bzw. Fels für Deklaration im Baufeld zwischenlagern. Materialklasse > BM-F3 Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
05.01.0020.	StL-Nr. 24.802/430.05.12.11.11 Nicht gef. Abfall Baustelle ents. Boden 17 05 04*BM-F3 o. BG-F3 Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.*Ausbauprofil Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach gemeinsam aufgestellten Leistungsnachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F3 oder BG-F3. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Leistungsnachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
05.01.0030.	StL-Nr. 24.106/243.90.11.01 TA Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Planum nicht ges.*Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff '= geeignetes Material nach ZTV E-StB ' Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
05.01.0040.	StL-Nr. 24.106/513.29.11.01.06 TA Mulde herstellen gewachsener Boden*... Freitext ... Breite 1,50 m*Tiefe ü. 0,2-0,3m Boden Verwert. AN*BM-F3 Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde ' südwestlich vor dem Bauwerk ' Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerthen. Materialwerte nach EBV = BM-F3	12,000 m	.....	.....
	Vor Einbau des Oberbodens sind die Flächen zu profilieren.			
05.01.0050.	StL-Nr. 24.106/150.09.02.31 TA Oberboden des AG andecken ... Freitext ...*Andeck. ü. 5-15cm Boden a. fördern*Abrechng.Auftrag Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung ' auf Böschungen, rückgebauter Umfahrung und an den Baubereich angrenzende Flächen. ' Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	170,000 m3	.....	.....
05.01.0060.	StL-Nr. 24.106/160.90.21 TA Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung ' auf Böschungen, rückgebauter Umfahrung und an den Baubereich angrenzende Flächen. ' Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	30,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.01.0070.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	400,000 m2	.....	.....
Summe 05.01. Erdbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.02.	Landschaftsbau			
05.02.0010.	StL-Nr. 21.107/220.04.00.90.04 TA Nassansaat mit RSM Regio herstellen Kleber Wahl AN*... Freitext ... UG 04 Nassansaat mit RSM Regio herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Ansaat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe beziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche. Kleber nach Wahl des AN. Saatgutmenge '20 g/m2 ' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 4, Ostdeutsches Tiefland.	1.000,000 m2	.....	.....
05.02.0020.	StL-Nr. 21.107/606.09.11.30 TA Rasen mähen ... Freitext ...*1. Pflegegang Fertigst.pflege*Mähgut Verw. AN Rasen mähen. Mähfläche '= auf Böschungen, rückgebauter Umfahrung und an den Baubereich angrenzende Flächen.' Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,000 m2	.....	.....
Summe 05.02.	Landschaftsbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.03.	Entwässerung von Straßen			
05.03.0010.	<p>StL-Nr. 24.110/517.44.22.91.49 TA</p> <p>Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 1a Dicht.*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6b*Aufli-Ring 10b ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m Homogenb.,verf.*... Freitext ...</p> <p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager 'aus Beton C 25/30, 20 cm dick ' Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialklasse ' > BM-F3 '</p>	2,000 St	.....	.....
05.03.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/523.03.02.16.20</p> <p>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*Scharnier Sicher. dämpf.Einlage*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug</p> <p>Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	2,000 St	.....	.....
05.03.0030.	<p>StL-Nr. 24.110/417.31.29.04.10 TA</p> <p>Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. BFT Steig. 19555A*DU 1000 mm T ü. 1,00-2,00 m*... Freitext ... Bet.Halbsch.gekr.*eing. verd. Bod.</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager 'aus Beton C 25/30, 20 cm dick ' Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Durchlaufrinne gekrümmt. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
05.03.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/454.62.22.00 Schachtabdeckung aufsetzen DIN 4271, B, R*dicht/stausicher Deckel/Riegel*Höhe Zug um Zug</p> <p>Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271, jedoch mit Ablaufrost aus Gusseisen. Ausführung = tagwasserdicht und rückstausicher. Deckel mit Verriegelung. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	1,000 St	.....	.....
05.03.0050.	<p>StL-Nr. 24.108/217.11.95.20.02 TA Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*mit Verbau lag.i./verd.*Aushub verwerten</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle ' für Rohre bis DN 250 ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	40,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.03.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/315.21.11.12.00</p> <p>Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PE-HD-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m*Überdeckg.ü.1-2 m</p> <p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p>	40,000 m	.....	.....
05.03.0070.	<p>StL-Nr. 24.108/243.21.90.01 TA</p> <p>Baustoff in Leitungsgraben einb. gem.körn. Boden*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*Baust.</p> <p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle ' für Rohrleitungen bis DN 250 ' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	40,000 m	.....	.....
05.03.0080.	<p>Ablaufanschluss herstellen (Zul) Rohr DN 150 Kunststoff Betonfertigteile Anschlussstück</p> <p>Rohrleitung an Ablauf anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Ablaufes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN150. Material = Kunststoff. Ablauf aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Anschlussstück.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.03.0090.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.41.03</p> <p>Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk</p> <p>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.</p>	2,000 St	.....	.....
05.03.0100.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.04.00</p> <p>Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr</p> <p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.</p>	5,000 St	.....	.....
05.03.0110.	<p>StL-Nr. 24.110/374.99.92 TA</p> <p>Böschungsstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*... Freitext ... Anlauf 1 zu 1,5</p> <p>Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID ' 150 ' Rohr aus 'Kunststoff, Böschungsstück in Mulde einpassen. ' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.</p>	2,000 St	.....	.....
05.03.0120.	<p>StL-Nr. 24.110/909.21.22</p> <p>Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile Tiefe ü. 1,25-2 m*Prüf. Wahl AN</p> <p>Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung nach Wahl des AN.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	.....	.....
05.03.0130.	StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.	3,000 St	.....	.....
Summe 05.03. Entwässerung von Straßen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.04.	Schichten ohne Bindemittel			
05.04.0010.	StL-Nr. 24.112/210.10.06.19.11 TA Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 URA+Einbaudoku*... Freitext ... Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '= Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa. ' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	200,000 m3	.....	.....
05.04.0020.	StL-Nr. 24.112/707.11.11.21.11 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoff. C 90/3 URA+Einbaudoku*Breite 1,50 m Einbaudicke 20 cm*12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer*EV2 mind. 100MPa Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zustand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Breite = 1,50 m. Einbaudicke = 20 cm. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	90,000 m	.....	.....
Summe 05.04.	Schichten ohne Bindemittel			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.05.	Asphaltdecken			
05.05.0010.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.42 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 350 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	280,000 m2	.....	.....
05.05.0020.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	280,000 m2	.....	.....
05.05.0030.	StL-Nr. 23.113/063.12.01.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt geätzt C60BP4-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, geätzt. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	60,000 m2	.....	.....
05.05.0040.	StL-Nr. 23.113/108.44.10.00 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk3,2*Dicke 12 cm*Bitumen 50/70			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel = 50/70.	280,000 m2	.....	.....
05.05.0050.	StL-Nr. 23.113/219.44.10.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	280,000 m2	.....	.....
05.05.0060.	StL-Nr. 23.113/408.41.10.00.10 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk3,2*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A mit Asph.Granul. Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.	340,000 m2	.....	.....
05.05.0070.	Zulage einbauverb. Zusätze Zulage zu vorheriger Position für den Fall, dass der Einbau bei Lufttemperaturen <8°C erfolgt: Bindemittel - gebrauchsfertig viskositätsverändert. Vergütet werden nur die Mehraufwendungen für das in der Bezugsposition benannte Bindemittel. Zusätze oder Modifikatoren gemäß Erfahrungssammlung der BASt, siehe ww.bast.de.	340,000 m2	.....	.....
05.05.0080.	StL-Nr. 23.113/952.31.10 Abstumpfungsmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² .	340,000 m ²	.....	.....
05.05.0090.	StL-Nr. 23.113/922.01.06 Randabdichtung herstellen Abd. 25/55-55 A*über 18-22 cm Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit 25/55-55 A. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 18 bis 22 cm.	60,000 m	.....	.....
05.05.0100.	StL-Nr. 23.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi-ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	350,000 m ²	.....	.....
	Fugen schneiden sind in nachfolgende Positionen einzukalkulieren.			
05.05.0110.	StL-Nr. 23.113/912.51.06.40.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 20 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ-lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich-mittel.	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.05.0120.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.40.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 20 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge ' = Querfuge BA und BE (Fugen zum Bestand) und Längsfuge an Zufahrtsstraße. ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	25,000 m	.....	.....
Summe 05.05. Asphaltdecken				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.06.	Schutz- und Leiteinrichtungen			
05.06.0010.	<p>StL-Nr. 21.129/103.11.31.19.11 TA</p> <p>SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Stahl*N2*max. W3*A o.gel.u.formag.T.*... Freitext ... Abstand Unterl.*HB 1</p> <p>Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W3. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Schutzeinrichtung 'nach Unterlagen des AG - Lageplan Schutzeinrichtungen. Gewähltes System des AG - Eco Safe 2,0 (SE-1118). Abstand Vorderkante SE zur Böschungskante nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.</p>	490,000 m	.....	.....
05.06.0020.	<p>StL-Nr. 21.129/122.91.11.11.01 TA</p> <p>AEK für FRS herstellen ... Freitext ...*min. P2 A x1*y1*Z1*A*HB 1</p> <p>Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ ' siehe Unterlagen AG - Lageplan Schutzeinrichtungen. Gewähltes System des AG - Eco Safe (AEK-2005). Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahrig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.</p>	4,000 St	.....	.....
05.06.0030.	<p>StL-Nr. 21.129/122.91.11.11.01 TA</p> <p>AEK für FRS herstellen ... Freitext ...*min. P2 A x1*y1*Z1*A*HB 1</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ ' siehe Unterlagen AG - Lageplan Schutzeinrichtungen. Gewähltes System des AG - Eco Safe 2,0, Sonderkonstruktion L= 4,37 m. ' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahrig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.</p>	4,000 St	.....	.....
05.06.0040.	<p>StL-Nr. 21.129/167.99 TA FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.) ... Freitext ...*... Freitext ... Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage. Zulage zu OZ ' AEK Eco Safe 2,0, Sonderkonstruktion L= 4,37 m und Eco Safe 2,0 (SE-1118). ' Erschwernis '= Doppelbohrungen in Pflasterfläche aus Betonverbundpflaster für Pfosten herstellen. Bohrungen mit Mindestdurchmesser DN = 170 mm. Bohrlöcher sind mit Sand zu verfüllen und anschließend die Pfosten zu rammen. Ausführung einschließlich aller dazugehörigen Materiallieferungen und Nebenarbeiten. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. '</p>	21,000 St	.....	.....
	Summe 05.06. Schutz- und Leiteinrichtungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.07.	Verkehrszeichen			
05.07.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/302.52.00.91.21 TA</p> <p>Rohrpfosten aufstellen Länge>3000-3500mm*R.St. 76,1/2,0 mm ... Freitext ...*Fundament Typ A Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Aufstellung 'auf Fundament, Fundament mit dieser Position einbauen und einkalkulieren. Einbaustelle analog Bestand. ' Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	1,000 St	.....	.....
05.07.0020.	<p>StL-Nr. 21.130/126.19.01.03.29 TA</p> <p>Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Größe bis 1,1 m2*... Freitext ... Befest. Teil AN*Alu-Klemmschellen UK Schild ab 2 m*... Freitext ...</p> <p>Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild ' vorhandenes Schild (Hauptstraße) - Anbringung an neuen Pfosten ' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild 'lagert auf Flächen des AN. Schild vor Einbau säubern. '</p>	1,000 St	.....	.....
05.07.0030.	<p>Hinweistafel des AG aufstellen Aushub verwerten*mit Bodenhül. AN</p> <p>Hinweistafeln des AG wieder aufstellen einschl. sämtlicher anfallender Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Standort in Abstimmung mit dem AG. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse liefert AN.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Teile (Gestell und Tafel) vom Lagerplatz des AN transportieren und vor Einbau alle Teile säubern. Eine Hinweistafel mit Holzgestell (zwei Pfosten und oberer Querabdeckung) und eine Tafel mit zwei Stahlrohren. Schilder befestigen. Befestigungsmaterial liefert AN.	2,000 St	.....	.....
05.07.0040.	Fahnenmast des AG aufstellen Aushub verwerten*mit Bodenhül. AN Fahnenmast des AG wieder aufstellen einschl. sämtlicher anfallender Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Standort in Abstimmung mit dem AG. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse liefert AN. Pfosten vom Lagerplatz des AN transportieren und vor Einbau säubern.	1,000 St	.....	.....
Summe 05.07.	Verkehrszeichen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.08.	Fahrbahnmarkierungen			
	<p>Notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Markierungsarbeiten sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
05.08.0010.	<p>StL-Nr. 21.131/110.99 TA</p> <p>Markierungsfläche reinigen ... Freitext ...</p> <p>Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN '</p>	35,000 m2	.....	.....
	<p>Verkehrsfreigabemarkierung gemäß ZTV M 13, DIN EN 1436 und TL M 06</p>			
05.08.0020.	<p>StL-Nr. 21.131/305.11.11.01.01</p> <p>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*einkomp. Farbe mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</p> <p>Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	100,000 m	.....	.....
05.08.0030.	<p>StL-Nr. 21.131/305.51.11.01.01</p> <p>Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*einkomp. Farbe mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</p> <p>Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
	endgültige Markierung gemäß ZTV M 13, DIN EN 1436 und TL M 06			
05.08.0040.	StL-Nr. 21.131/005.11.11.90.01 TA Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m Farbe*a.Asphaltdecksch. ... Freitext ...*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen ' für Endmarkierung ' Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m	.....	.....
05.08.0050.	StL-Nr. 21.131/505.11.24.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m ohne Vormarkier.*Kaltspritzplastik P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	100,000 m	.....	.....
05.08.0060.	StL-Nr. 21.131/005.51.11.90.01 TA Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m Farbe*a.Asphaltdecksch. ... Freitext ...*Abf.d. Verw.zuf.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen 'für Endmarkierung ' Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
05.08.0070.	StL-Nr. 21.131/505.51.14.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Kaltspritzplastik P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
Summe 05.08. Fahrbahnmarkierungen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.09.	Technische Bearbeitung			
05.09.0010.	Bestandsunterlagen herstellen Bestandsunterlagen (Straßenbau) nach Angabe des AG herstellen. Als Bestandsunterlagen sind durch den AN folgende Planunterlagen bereitzustellen: - Deckenbuch - Lagepläne 1:1.000 - digitales Koordinatenverzeichnis aller gemessenen Punkte Lagebezug: ETRS89/UTM. Höhenbezug: DHHN2016. Die Aufwendungen für die Umrechnung des Lage und Höhensystems der Planung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Lieferung an den AG im kopierfähigen Original sowie digital als CARD/1 Daten und Zeichnung sowie im DXF-Format. Herstellung der Unterlagen nach dem "Merkblatt Bestandsvermessung" , einschließlich "Erfassungsblatt Straßenausbaudaten"(in den Sonstigen Anlage). Lieferung spätestens 2 Wochen nach der VOB Abnahme an den AG.	1,000 Psch		.....
Summe 05.09.	Technische Bearbeitung			.....
Summe 05.	Straßenbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.	Ersatzpflanzungen			
06.01.	Lieferung und Vorbereitung			
06.01.0010.	Alnus glutinosa liefern H 3xv mDb 14-16*VkG 2 Alnus glutinosa (Schwarzerle) liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 14 bis 16 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	2,000 St	.....	.....
06.01.0020.	StL-Nr. 21.107/302.03 Einschlagplatz f. Gehölze einricht. Fläche AN Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Fläche stellt AN.	1,000 Psch	.....	.....
06.01.0030.	StL-Nr. 21.107/306.01 Gehölze mit Ballen einschlagen H, AI, Sol Gehölze mit Ballen oder Container übersichtlich, nach Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen/ Container allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umgeben. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Hochstämme, Alleebäume und Solitärgehölze.	2,000 St	.....	.....
Summe 06.01. Lieferung und Vorbereitung			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.02.	Pflanzarbeiten			
06.02.0010.	StL-Nr. 21.107/318.30.30.70.02 Hochstamm / Alleebaum pflanzen H ü.14-18cm, Sol.*100x100x70 cm Boden, DU 100 cm*Boden Verwert. AN Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch oder Solitär pflanzen. Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Hochstamm/Stammbusch, Stammumfang über 14 bis 18 cm, Solitär. Pflanzloch 100 x 100 x 70 cm. Gießrand aus anstehendem Boden herstellen, Mindesthöhe des Gießrandes über der Pflanzscheibe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.02.0020.	StL-Nr. 21.107/336.91 TA Austauschboden einbauen ... Freitext ...*Abtragsprofile Austauschboden nach Unterlagen des AG einbauen. Austauschboden ' = geeignete Boden für Pflanzarbeiten, abgestimmt auf die Baumart ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....
06.02.0030.	StL-Nr. 21.107/360.41.02 Pflanzscheibe mulchen Pflanzsch. DU 100*Nadelholzr. 10/40 Dicke 10 cm Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 100 cm. Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60. Dicke der Mulchschicht = 10 cm.	2,000 St	.....	.....
06.02.0040.	StL-Nr. 21.107/344.21.31.11.00 Baumverankerung (Pfahlbock) herst. Dreibock*L 2,5m,DU 8-10cm imprägniert*Querholz halbr. 1 Bindung/Pfahl*Kokosstr. mittel Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle gekgelt bzw. gefast und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 2,50 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl aus Nadelholz geschält und imprägniert.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, Durchmesser = 50mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8er-Schleufe auf Abstand umwickelt, Bindung an Pfahl oder Querholz annageln.</p>	2,000 St	.....	.....
06.02.0050.	<p>StL-Nr. 21.107/352.11.01 Rindenschutz herstellen StU bis 20 cm*Höhe bis 2,20 m Stammschutzfarbe Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,20 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Mindesthaltbarkeit 5 Jahre.</p>	2,000 St	.....	.....
06.02.0060.	<p>Einzelgehölz gegen Wild schützen Einzelgehölz gegen Wild schützen. Schutzdauer = mindestens 6 Monate. Schutz = Fege- und Verbisschutz mittels Vergällung. Vergällungsmittel entsprechend der Herstellerempfehlung fachgerecht auftragen - Hochstamm.</p>	2,000 St	.....	.....
06.02.0070.	<p>StL-Nr. 21.107/340.31 Wühlmausschutz herstellen 100x100x70 cm*Maschend. verz. Wühlmausschutz herstellen. Wühlmausschutz in Pflanzloch ausbreiten und nach dem Pflanzen am Wurzelhals verschließen. Pflanzloch 100 x 100 x 70 cm. Wühlmausschutz = Maschendrahtgeflecht, 13 mm Maschenweite, 0,7 mm Drahtstärke, feuerverzinkt.</p>	2,000 St	.....	.....
06.02.0080.	<p>StL-Nr. 21.107/464.11.01 Greifvogelstange setzen Länge 5,00 m*Zopf-DU 8-10 cm imprägnieren Greifvogelstange aus Nadelholz, standfest aufstellen. Auf dem Stangenende ein 30 cm langes halbrundes Querholz, Durchmesser 5 bis 6 cm, mit Streben kippstabil befestigen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 8 bis 10 cm. Unteres Stangenende ca. 120 cm imprägnieren.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 06.02.	Pflanzarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.03.	Fertigstellungspflege			
06.03.0010.	<p>StL-Nr. 21.107/604.12.21</p> <p>Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*6 Wässerungsgänge 10 Liter*Fertigst.pflege</p> <p>Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 6. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 10 Liter. Während der Fertigstellungspflege.</p>	2,000 St	.....	.....
06.03.0020.	<p>StL-Nr. 21.107/618.11.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 1. Pflegegang*Fertigst.pflege Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
06.03.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/618.21.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 2. Pflegegang*Fertigst.pflege Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.03.0040.	StL-Nr. 21.107/618.31.13.30.13 Einzelgehölz pflegen 3. Pflegegang*Fertigst.pflege Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Dritter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
	Summe 06.03. Fertigstellungspflege		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.04.	Entwicklungspflege 1. Pflegejahr			
06.04.0010.	<p>StL-Nr. 21.107/604.12.22</p> <p>Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*6 Wässerungsgänge 10 Liter*E.-pflege 1. Jahr</p> <p>Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 6. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 10 Liter. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.</p>	2,000 St	.....	.....
06.04.0020.	<p>StL-Nr. 21.107/618.12.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 1. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
06.04.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/618.22.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 2. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.04.0040.	StL-Nr. 21.107/618.32.13.30.13 Einzelgehölz pflegen 3. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
	Summe 06.04. Entwicklungspflege 1. Pflegej...		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.05.	Entwicklungspflege 2. Pflegejahr			
06.05.0010.	<p>StL-Nr. 21.107/604.12.23</p> <p>Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*6 Wässerungsgänge 10 Liter*E.-pflege 2. Jahr</p> <p>Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 6. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 10 Liter. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.</p>	2,000 St	.....	.....
06.05.0020.	<p>StL-Nr. 21.107/618.13.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 1. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
06.05.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/618.23.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 2. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.05.0040.	StL-Nr. 21.107/618.33.13.30.13 Einzelgehölz pflegen 3. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
	Summe 06.05. Entwicklungspflege 2. Pflegej...		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.06.	Entwicklungspflege 3. Pflegejahr			
06.06.0010.	<p>StL-Nr. 21.107/604.12.24</p> <p>Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*6 Wässerungsgänge 10 Liter*E.-pflege 3. Jahr</p> <p>Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 6. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 10 Liter. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr.</p>	2,000 St	.....	.....
06.06.0020.	<p>StL-Nr. 21.107/618.14.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 1. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
06.06.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/618.24.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 2. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.06.0040.	StL-Nr. 21.107/618.34.13.30.13 Einzelgehölz pflegen 3. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
	Summe 06.06. Entwicklungspflege 3. Pflegej...		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
06.07.	Entwicklungspflege 4. Pflegejahr			
06.07.0010.	<p>StL-Nr. 21.107/604.12.25</p> <p>Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*6 Wässerungsgänge 10 Liter*E.-pflege 4. Jahr</p> <p>Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 6. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 10 Liter. Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr.</p>	2,000 St	.....	.....
06.07.0020.	<p>StL-Nr. 21.107/618.15.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 1. Pflegegang*E.-pflege 4. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
06.07.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/618.25.13.30.13</p> <p>Einzelgehölz pflegen 2. Pflegegang*E.-pflege 4. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen</p> <p>Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.07.0040.	StL-Nr. 21.107/618.35.13.30.13 Einzelgehölz pflegen 3. Pflegegang*E.-pflege 4. Jahr Pflanzsch. jäten*Mulde, DU 100 cm Pfl.sch ü.80-100*Bindung nachbess. richten,entfernen Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 80 bis 100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
06.07.0050.	StL-Nr. 21.107/624.31 Baumverankerung entfernen Dreibock*Verank. Verw. AN Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung = Dreibock. Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
Summe 06.07.		Entwicklungspflege 4. Pflegej...	.....	.....
Summe 06.		Ersatzpflanzungen	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	Baustelleneinrichtung	
01.01.	Allgemeine Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	Leistungen auf gesonderte Rechnung	.....
01.03.	Bauhilfsleistungen	.....
01.04.	Bauausführungsvermessung	.....
01.05.	Leitungssicherung	.....
01.06.	Baufreiheitsmaßnahmen	.....
01.07.	Deklarationsanalysen	.....
	Summe 01. Baustelleneinrichtung	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	Unfahrung / Verkehrssicherung	
02.01.	Herstellung Umfahrung	.....
02.02.	Verkehrsführung / -sicherung	.....
02.03.	Rückbau Umfahrung	.....
	Summe 02.	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
 LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
03.	Auf- und Abbrüche	
03.01.	Straßenaufbrüche	.....
03.02.	Bauwerksabbruch	.....
	Summe 03. Auf- und Abbrüche	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
04.	Herstellung Durchlass	
04.01.	Verbauten	.....
04.02.	Baugruben / Wasserhaltung	.....
04.03.	Gerüste, Schutzeinrichtungen	.....
04.04.	Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton	.....
04.05.	Kunstbauten aus Stahl	.....
04.06.	Entwässerung für Kunstbauten	.....
04.07.	Dichtungsschichten für Kunstbauten	.....
04.08.	Sonstige Ausstattung	.....
04.09.	Wasserbau	.....
04.10.	Technische Bearbeitung	.....
	Summe 04. Herstellung Durchlass	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
05.	Straßenbau	
05.01.	Erdbau	.....
05.02.	Landschaftsbau	.....
05.03.	Entwässerung von Straßen	.....
05.04.	Schichten ohne Bindemittel	.....
05.05.	Asphaltdecken	.....
05.06.	Schutz- und Leiteinrichtungen	.....
05.07.	Verkehrszeichen	.....
05.08.	Fahrbahnmarkierungen	.....
05.09.	Technische Bearbeitung	.....
	Summe 05. Straßenbau	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 5_8216_23 K 1201 von Zabakuck nach Güssow
LV: 001 Durchlass über einen Graben bei Güssow **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
06.	Ersatzpflanzungen	
06.01.	Lieferung und Vorbereitung	.....
06.02.	Pflanzarbeiten	.....
06.03.	Fertigstellungspflege	.....
06.04.	Entwicklungspflege 1. Pflegejahr	.....
06.05.	Entwicklungspflege 2. Pflegejahr	.....
06.06.	Entwicklungspflege 3. Pflegejahr	.....
06.07.	Entwicklungspflege 4. Pflegejahr	.....
	Summe 06. Ersatzpflanzungen	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 5_8216_23 **K 1201 von Zabakuck nach Güssow**
LV: 001 **Durchlass über einen Graben bei Güssow** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	001	
01.	Baustelleneinrichtung	.....
02.	Unfahung / Verkehrssicherung	.....
03.	Auf- und Abbrüche	.....
04.	Herstellung Durchlass	.....
05.	Straßenbau	.....
06.	Ersatzpflanzungen	.....
	Summe LV 001 Durchlass über einen Gra...	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====